

# AMTSBLATT



## DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 45 43. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 7. November 2019

## Ein Passivhaus von innen erleben

Stadt lädt am Freitagnachmittag in die Staufer-Grundschule ein

**Klimaschutz und Komfort – stehen sie wirklich im Widerspruch zueinander? Sind Forderungen nach mehr Klimaschutz bei Gebäuden unrealistisch? Utopisch? Nur schwierig umzusetzen? Die Stadt Waiblingen jedenfalls kann zum Beispiel auf das klimaneutrale Wohngebiet „Berg-Bürg“ in Bittenfeld verweisen, das derzeit kräftig wächst; und schon seit dem Schuljahresbeginn 2007 auf die Staufer-Grundschule, die in Passivhausweise gebaut worden war. Am Freitag, 8. November 2019, haben Interessierte Gelegenheit, zwischen 14 Uhr und 16 Uhr am eigenen Leib zu erfahren, wie sich ein solches Gebäude „anfühlt“.**

Äußerst energieeffiziente Gebäude sind Teil der Lösung für mehr Klimaschutz. Wie wenig Energie Passivhäuser tatsächlich benötigen, das können Besucher selbst erleben: zu den „Tagen der offenen Tür im Passivhaus“ laden nicht nur Hauseigentümer von 8. bis 10. November zu sich nach Hause ein, damit sich Besucher vom niedrigen Energieverbrauch sowie dem spürbaren Wohnkomfort selbst überzeugen können – und das weltweit – auch die Stadt Waiblingen öffnet die Türen ihrer Passivhaus-Schule. Am Freitag 8. November 2019, können

auf dem Schulcampus, Mayenner Straße 32/5, in der Zeit von 14 Uhr bis 16 Uhr Erfahrungen aus erster Hand gesammelt werden.

### Vortrag und Führung

Um 14.15 Uhr beginnt ein Vortrag und um 15 Uhr eine Führung durch das Schulgebäude.

### Erfahrungen weitergeben

„Wir haben gute Erfahrungen mit dem geringen Heizenergie-Verbrauch bei hohem Komfort in unserer Passivhaus-Schule gemacht – diese Erfahrungen möchten wir weitergeben“, hebt Pia Bäder von der städtischen Abteilung Gebäudemanagement hervor.

Während nämlich in konventionellen Gebäuden meist schon länger die Heizung läuft, dann werden die Räume in Passivhäusern bei regulären Novembertemperaturen lediglich durch die Wärmerückgewinnung der Lüftungsanlage sowie innere Wärmegevinne aufgewärmt. Dazu gehören die Sonneneinstrahlung sowie die Abwärme von Personen und technischen Geräten.

„Am effektivsten wird ja Energie eingespart, wenn sie gar nicht erst benötigt wird. Bei Passivhäusern ist diese Art von Klimaschutz zusätzlich mit hohem Wohnkomfort verbunden. Das wollen wir mit den ‚Tagen der offenen Tür im Passivhaus‘ zeigen“, erläutert Sabine Stillfried von der Informations-Gemeinschaft Passivhaus in Darmstadt. Nur an sehr kalten Wintertagen ist in Passivhäusern eine zusätzliche



Die Staufer-Grundschule ist ein Passivgebäude.

Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

Heizmöglichkeit notwendig. Dadurch verbrauchen Passivhäuser wenig Energie und die Heizkosten sind gering. Immer mehr Bauherren legen bei ihrem Passivhaus auch Wert auf das Erzeugen erneuerbarer Energie am Gebäude. Sie nutzen den Strom dann beispielsweise für die Wärmepumpe. Gleichzeitig sind Passivhäuser im Sommer gegen Hitze gerüstet, da unter anderem die gute Dämmung die Wärme draußen hält. Dringend notwendiger Klimaschutz im Gebäudebereich ist so breitflächig umsetzbar.

Eine Übersicht über die Passivhäuser, die besichtigt werden können, gibt es unter [www.passivhausprojekte.de](http://www.passivhausprojekte.de), die Staufer-

Grundschule an der Mayenner Straße ist die Nr. 6166. Geöffnet sind überwiegend Wohngebäude, darunter auch Passivhäuser „plus“ und „remium“, die erneuerbare Energie direkt am Gebäude erzeugen. Auch einige Verwaltungsgebäude, Hotels, kirchliche Einrichtungen, Schulen und Kindergärten laden zu einem Besuch ein.

Bei allgemeinen Fragen zum Thema Passivhaus/„Tage der offenen Tür im Passivhaus“ geben Katrin Krämer und Sabine Stillfried, Passivhaus Institut/IG Passivhaus, Antworten; Telefon 06151 826 99 - 25/-33, E-Mail [presse@passiv.de](mailto:presse@passiv.de).

## Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Die Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen der kommunalen Gremien finden unsere Leser unter den „Amtlichen Bekanntmachungen“ – in dieser Ausgabe auf der Seite 9.

## Beinsteiner Tor gesperrt

### Weihnachtsbeleuchtung

Die Durchfahrt durch das Beinsteiner Tor ist am Samstag, 16. November 2019, von 14 Uhr an nicht möglich; die Weihnachtsbeleuchtung wird am Gebäude angebracht. Der Bus der Linie 207 fährt an diesem Tag um 13.46 Uhr noch durchs Tor. Danach gilt die Sperrung bis 17 Uhr.

## Standesamt zu

### Mitarbeiter auf Fortbildung

Das Standesamt in der Kurzen Straße 24 (Marktdreieck) ist am Dienstag, 12. November 2019, geschlossen. Die Mitarbeiter nehmen an einer Fortbildung teil. Von Mittwoch, 13. November, an können die Dienste wieder in Anspruch genommen werden.



Am vergangenen Sonntag noch gut besucht: das P+R-Parkhaus am Bahnhof.

Foto: David

## P+R-Parkhaus am Bahnhof fällt

### Hess-Areal als Ausweich bis 2021

(red) Der Abbruch des P+R-Parkhauses Innerer Weidach 26 jenseits des Bahnhofs Waiblingen war bis nach der Remstal Gartenschau 2019 verschoben worden. Nun müsse erneut ein Baubeschluss für den Abbruch der Parkanlage beschlossen werden, weil sich seit dem ursprünglichen Beschluss Änderungen ergeben hätten, hat Baubürgermeister Dieter Schienmann am Dienstag, 8. Oktober 2019, im Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt erklärt.

Michael Gunser, Fachbereichsleiter Hochbau und Gebäudemanagement, erläuterte, dass man einen alten Stollen gefunden habe, der bisher eher eine Legende war. Inzwischen lägen gesicherte Erkenntnisse und eine Bausubstanzuntersuchung vor. Aufwändige Verfüllungen seien deshalb erforderlich, außerdem seien die Baupreise in der Zwischenzeit deutlich angestiegen.

Die Kosten für den Abbruch liegen nun bei 610 000 Euro; in der ersten Kostenberechnung lagen diese noch bei 360 000 Euro. Stadträtin Iris Förster von der AGTiF-Fraktion war erschrocken über die Kostensteigerung. Ihrer Meinung nach sollte überlegt werden zu sanieren. Ein Kostenvergleich sei im Aufsichtsrat der Parkierungsgesellschaft vorgenommen worden; die Tendenz sei eindeutig für einen Neubau gefallen, erklärte Schienmann. Bei einer Enthaltung hatte das Gremium dem Gemeinderat empfohlen, einen erneuten Baubeschluss zu fassen. Das Vollgremium folgte der Empfehlung in seiner Sitzung am Donnerstag, 17. Oktober.

Der Abbruch ist in den Monaten März bis Juni nächsten Jahres vorgesehen, um dann im Sommer 2020 mit dem Neubau beginnen zu können. Die Fertigstellung ist bis Winter 2021 geplant; denn nur bis Ende 2021 kann das benachbarte Hess-Areal als Ausweichstellplatz genutzt werden.

## Bodenrichtwertkarte 2018



## Bodenrichtwerte digital und in einer Broschüre

Der Gutachterausschuss der Stadt Waiblingen hat am 13. September 2019 neue Bodenrichtwerte und Liegenschaftszinssätze ermittelt und beschlossen. Als Grundlage dienen dafür 1 472 Kaufverträge aus den Jahren 2017 und 2018, die bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses eingegangen sind. In der Bodenrichtwertkarte 2018 sind die neuen Werte sowie die Abgrenzung der einzelnen Richtwertzonen dargestellt. Die Bodenrichtwertkarte 2018 steht auf der Homepage der Stadt Waiblingen als Download zur Verfügung ([www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)) und ist zudem in allen Rathäusern kostenfrei in einer Broschüre erhältlich.

Auskünfte zu Bodenrichtwerten erteilt Interessierten die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Rathaus, Telefon 07151 5001-1201; -1202; -1203; E-Mail [an.gutachterausschuss@waiblingen.de](mailto:an.gutachterausschuss@waiblingen.de).

## Sanitärbereich der Salier-Sporthalle sanieren

Bauzeit von Mai bis Dezember

(red) Der Sanitärbereich der Salier-Sporthalle 1 auf der Korber Höhe muss komplett saniert werden. Die Kosten dafür liegen bei 1,2 Millionen Euro.

Der Gemeinderat ist am Donnerstag, 17. Oktober 2019, der Empfehlung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt gefolgt und hat dem Baubeschluss zugestimmt. Schon im Juli 2018 waren die Arbeiten Thema in den Gremien. Damals war beschlossen worden, die Sanierung der Sanitärtechnik zu planen. Aller-

dings war die Umsetzung ins Jahr 2020 verschoben worden. Michael Gunser, Fachbereichsleiter Hochbau und Gebäudemanagement, erklärte am Dienstag, 8. Oktober, in der Sitzung des Planungsausschusses, dass inzwischen belastbare Zahlen vorlägen. Beabsichtigt sei, den desolaten Bereich in einem Stück in den Monaten Mai bis Dezember 2020 zu sanieren.

Betroffen sind vor allem die Duschen, die teilweise schon außer Betrieb genommen wurden, und die Trinkwasserleitungen, die komplett erneuert werden müssen. Außerdem hatten die Voruntersuchungen ergeben, dass der Verteiler für die Heizung Korrosionsschäden aufweist. Die Heizungsanschlüsse samt Heizkörper in den betroffenen Umkleiden sollen erneuert werden, ebenso die Elektroinstallation in diesem Bereich. Als Folge müssen die Wand-, Decken- und Bodenfliesen ausgetauscht werden; auch die Elektroinstallation ist neu zu machen oder zu ergänzen.

Der Sanitärbereich und die Umkleiden können während der Bauarbeiten nicht genutzt werden. Um den Sportbetrieb möglichst wenig zu beeinträchtigen, werden provisorische Toiletten bereitgestellt. Die Spielfläche der Halle steht zur Verfügung; die Termine werden mit der Schule abgestimmt.



## Als Weihnachten ins Wasser fiel

„Als Weihnachten ins Wasser fiel – Remshochwasser 1919“, ist der Titel der Ausstellung, die am Freitag, 15. November 2019, im Haus der Stadtgeschichte, Weingärtner Vorstadt 20, eröffnet wird. Oberbürgermeister Andreas Hesky begrüßt die Gäste um 18 Uhr; Matthias Gandlau, Archivar der Stadt, führt anschließend ins Thema ein, das sich den Beziehungen Waiblingens zu seinem Fluss, der Rems, widmet. Die Interaktion zwischen Mensch und Gewässer reicht bis in die römische Vergangenheit der Stadt zurück. Welche Grundbedingungen und Möglichkeiten kennzeichnen die Rems? Auf welche Art und Weise wurde sie genutzt? – Thematisiert werden der Holztransport, das

Gerberhandwerk und die Bademöglichkeit ebenso wie die Schattenseiten des Wassers, die sich vor allem in den wiederkehrenden Hochwasser-Ereignissen festmachen lassen. Welche Ursachen gab es? Welche Anstrengungen wurden seither dagegen unternommen? Zu sehen bis 23. Februar zu folgenden Zeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Offen auch am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, sowie am Montag, 6. Januar. Geschlossen ist das Haus am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar. Unser Bild: das „Weihnachtshochwasser“ drang auch die Lange Straße hinauf und ließ die Bewohner ihre Remskähne aktivieren.

Foto: Archiv der Stadt Waiblingen

## Direkt verbunden!

### Live-Chat mit Bürgerbüro

Der Live-Chat mit dem Bürgerbüro im Rathaus ermöglicht es Besuchern der Website ([www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)), allgemeine Fragen ans Bürgerbüro rasch und formlos zu stellen. Der Button ist dienstags und mittwochs zwischen 14 Uhr und 16 Uhr am unteren rechten Bildschirmrand zu finden; er bleibt auch auf allen folgenden Seiten sichtbar. Wegen datenschutzrechtlicher Vorgaben ist eine Einzelfallberatung nicht möglich.

## Nicht wegwerfen!

### Warentauschtag im November

Der Warentauschtag unter dem Motto „Tauschen statt wegwerfen“ ist eine Veranstaltung der Stadt Waiblingen. Er wird in der Regel zweimal jährlich im Frühjahr und im Herbst samstags angeboten. Der nächste Termin ist am Samstag, 16. November 2019, wiederum in der Hartwaldhalle in Waiblingen-Hegnach (Hartweg 49). Waren werden in der Zeit von 8 Uhr bis 10 Uhr angenommen, die Ausgabe ist für die Zeit von 10.15 Uhr bis 12 Uhr vorgesehen. Fragen beantwortet die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen unter Telefon 07151 5001-3260, E-Mail [an.klaus.laepple@waiblingen.de](mailto:an.klaus.laepple@waiblingen.de).

**SPRECHSTUNDEN  
DER FRAKTIONEN****CDU/FW**

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 13. November Stadtrat Wolfgang Bechtle, Tel. 360462; am 20. November Stadträtin Sabine Häfner, Tel. 563420; am 27. November Stadtrat Frank Häußermann, Tel. 0172 7302042.

» [www.cdu-waiblingen.de](http://www.cdu-waiblingen.de)  
» [www.facebook.com/cduwaiblingen](https://www.facebook.com/cduwaiblingen)  
» Instagram: [cduwaiblingen](https://www.instagram.com/cduwaiblingen)

**SPD**

Montags: am 11. November von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527; am 18. November von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, Tel. 22112; am Montag, 25. November von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, Tel. 1694813.

» [www.spdwaiblingen.de](http://www.spdwaiblingen.de)

**FW-DFB**

Am Mittwoch, 13. November, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: [volker.escher@gmx.de](mailto:volker.escher@gmx.de). Am Montag, 18. November, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: [silke.hernadi@arcor.de](mailto:silke.hernadi@arcor.de). Am Dienstag, 26. November, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: [fessmann.holzbaue@t-online.de](mailto:fessmann.holzbaue@t-online.de).

» [www.waiblingen.freiewaehler.de](http://www.waiblingen.freiewaehler.de)

**AGTiF**

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 18798.

» [www.ali-waiblingen.de](http://www.ali-waiblingen.de)  
» [www.facebook.com/aliwaiblingen](https://www.facebook.com/aliwaiblingen)  
» Instagram: [\\_ali-wn](https://www.instagram.com/_ali-wn)

**FDP**

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 604092. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

» [www.fdp-waiblingen.de](http://www.fdp-waiblingen.de)

**BüBi**

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: [davidkrammer@gmx.de](mailto:davidkrammer@gmx.de).  
» [www.blbittenfeld.de](http://www.blbittenfeld.de)

**GRÜNT**

Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: [info@gruent-waiblingen.de](mailto:info@gruent-waiblingen.de); Stadtrat Tobias Märterer, Tel. 6046021, E-Mail: [info@gruent-waiblingen.de](mailto:info@gruent-waiblingen.de).  
» [www.gruent-waiblingen.de](http://www.gruent-waiblingen.de)

**DIE STADT GRATULIERT**

**Am Donnerstag, 7. November:** Heidi und Günther Winn zur Diamantenen Hochzeit. Mile und Ivanka Šprajc zur Goldenen Hochzeit.

**Am Samstag, 9. November:** Margarete Traub zum 95. Geburtstag. Werner Seidel zum 90. Geburtstag. Maria Lambor in Beinstein zum 85. Geburtstag. Armin Kerzinger zum 80. Geburtstag.

**Am Montag, 11. November:** Helmut Geiger zum 90. Geburtstag. Dietlinde Seifert zum 80. Geburtstag.

**Am Dienstag, 12. November:** Dr. Wolfgang Fritz zum 95. Geburtstag. Renate Dotzek in Hegnach zum 80. Geburtstag.

**Am Mittwoch, 13. November:** Vasileios Maris in Hegnach zum 80. Geburtstag. Hilda und Walter Fischer zur Diamantenen Hochzeit.

\*

Manfred Biller, Hausmeister im Rathaus Waiblingen, ist am 1. Oktober in den Ruhestand getreten.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

**Verantwortlich:** für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, E-Mail [birgit.david@waiblingen.de](mailto:birgit.david@waiblingen.de). Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. 5001-1252, E-Mail [karin.redmann@waiblingen.de](mailto:karin.redmann@waiblingen.de).  
**Redaktion allgemein:** Fax 07151 5001-1299  
**Redaktionsschluss:** dienstags um 12 Uhr. An Feiertagen ist mit Änderungen zu rechnen, die rechtzeitig bekanntgegeben werden.

**„Staufer-Kurier“ im Internet:** [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), direkt auf der Homepage; [www.staufer-kurier.de](http://www.staufer-kurier.de) und [www.staufer-kurier.eu](http://www.staufer-kurier.eu) (sowie [www.stauferkurier.de](http://www.stauferkurier.de) und [www.stauferkurier.eu](http://www.stauferkurier.eu)).

**Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

**PERSONALIEN****Ortsvorsteherin  
Anja Wenninger  
tödlich verunglückt**

(dav) Sie wollte viel mit Menschen, mit Moderation, mit Kommunikation und Netzwerken zu tun haben. Sie wollte aus Ludwigsburg weg und in Waiblingen-Bittenfeld Ortsvorsteherin werden. Sie hat sich gegen ihre Mitbewerber durchgesetzt und wurde gewählt. Vier Jahre lang übte sie ihre Arbeit, die sie nach eigenem Bekunden als spannende Herausforderungen betrachtet hatte, aus. Am Samstag, 2. November 2019, ist Anja Wenninger im Alter von 54 Jahren verstorben, nachdem sie sich eine Woche zuvor bei einem Reitunfall schwerste Kopfverletzungen zugezogen hatte. In der Ludwigsburger Klinik für Neurochirurgie konnte sie trotz anfänglicher Verbesserung ihres Zustands nicht gerettet werden – sie erlag ihren Verletzungen.

**Enormer Einsatz – viel Kreativität**

„In Anja Wenninger verlieren wir eine sehr engagierte und beliebte Mitarbeiterin, die für ihre Positionen einstand“, hob Oberbürgermeister Andreas Hesky hervor. Die Nachricht von ihrem Tod habe alle tief erschüttert. Sie habe sich mit enormem Einsatz und viel Kreativität für Bittenfeld eingebracht. Anja Wenninger habe sich mit der Ortschaft identifiziert und ihre Aufgabe mit Herzblut wahrgenommen. Insbesondere seien ihr gemeinschaftsbildende Projekte am Herzen gelegen, so habe sie beispielsweise den Bürgerbus und das erste Dorffest in Bittenfeld initiiert. „Mit ihr verliert die Stadt Waiblingen eine kompetente und geschätzte Mitarbeiterin und die Ortschaft Bittenfeld eine beliebte und geachtete Ortsvorsteherin“.

**Eine Netzwerkerin**

„Wenn Sie mich wählen, bekommen Sie eine Frau mit Ideen und eine Netzwerkerin!“. So viel hatte Anja Wenninger als Kandidatin für die Stelle der Bittenfelder Ortsvorsteherin den Mitgliedern des Gemeinderats am 23. Juli 2015 bei ihrer Vorstellung im Ratsaal versichert. Das Gremium wählte sie mit überwältigender Mehrheit. Sie war kein heuriger Hase: die da-



Anja Wenninger, am 23. Juli 2015 vom Gemeinderat frisch zur Bittenfelder Ortsvorsteherin gekürt. Oberbürgermeister Andreas Hesky gratuliert. Archivfoto: David

mals 50-jährige, die aus Schmiden stammte, war nicht nur seit elf Jahren SPD-Gemeinderätin in Waiblingens Nachbarkommune Schwaikheim – sie war mit Lokalpolitik sogar aufgewachsen: ihr Vater war der frühere Fellbacher Sozialbürgermeister und Kreisrat Raimund Ulrich. Sie selbst absolvierte in den Jahren von 1984 bis 1988 die Ausbildung im Gehobenen Verwaltungsdienst, die sie als Diplom-Verwaltungswirtin (FH) abschloss. In jener Zeit machte sie auch im damaligen Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Rathaus Waiblingen ein Praktikum und lernte dabei dieses Blatt kennen. Von November 1988 bis Januar 1991 arbeitete sie dann als Sachbearbeiterin im Sozialamt bei der Stadt Waiblingen.

Danach war Anja Wenninger bei der Stadt Ludwigsburg beschäftigt: unter anderem als Leiterin des Sachgebiets Umweltschutz beim Bürger- und Ordnungsamt; im Fachbereich bürgerschaftliches Engagement; in der Koordinierungsstelle für die Ludwigsburger Energieagentur; als Verantwortliche für den Stadtteilentwicklungsplan Neckarweihingen und im Referat Nachhaltige Stadtentwicklung.

Und dann zurück nach Waiblingen? Ja, das sei ein wenig wie nach Hause kommen, hier

kenne sie noch viele Leute, meinte sie bei ihrer Kandidatur. Sie habe gern in Ludwigsburg gearbeitet, räumte Wenninger ein, aber mit 50 überlege man sich, ob man Neues anpacken wolle oder nicht. Wenn schon wechseln, dann nach Waiblingen. Und wenn schon Waiblingen, dann Ortsvorsteherin. Und wenn schon Ortsvorsteherin, dann in Bittenfeld, sagte sie in ihrer überzeugend vorgebrachten Vorstellungsbildung. Sie selbst bezeichnet Wenninger als stressresistent und sie freue sich jetzt schon darauf, mit der Verwaltungsspitze und den Gremien zusammensitzend sich ganz für Bittenfeld einzusetzen. Das tat sie denn auch von Oktober 2015 an: sie überarbeitete die Bittenfelder Ortsnachrichten, sie entwickelte eine Ausstellung mit Bittenfelder Künstlern, die derzeit läuft; das Dorffest und auch der Bürgerbus gehen auf ihr Konto. Während ihrer Amtszeit wurde das Baugebiet „Berg-Bürg“ auf den Weg gebracht und die Gemeindehalle saniert.

Anja Wenninger war als Ortsvorsteherin Simone Lehnert gefolgt. 13 Bewerbungen hatte die Personalabteilung registriert. Der Ortschaftsrat Bittenfeld hat sich dann für Wenninger ausgesprochen; der Ausschuss für Bildung, Soziales und Verwaltung schloss sich dem an. Im Einvernehmen mit Ortschaftsrat und Oberbürgermeister hat der Gemeinderat schließlich die Kandidatin für die Dauer der Amtszeit des Ortschaftsrats zur Ortsvorsteherin bestellt.

Die für den heutigen Donnerstag, 7. November, anberaumte Sitzung des Ortschaftsrats wurde abgesagt und auf den kommenden Dienstag, 12. November verschoben (siehe unsere Seite 9). Die Trauerfeier für Anja Wenninger findet am Freitag, 8. November, um 14 Uhr in der Bittenfelder Ulrichskirche statt. Oberbürgermeister Hesky wird einen Nachruf halten.

**Dagmar Glöck verstorben**

Dagmar Glöck, von 1962 bis 1992 bei der Ortsbehörde der Stadt Waiblingen beschäftigt, ist jüngst im Alter von 86 Jahren verstorben. Sie hatte zahllosen Waiblingerinnen und Waiblingern in Rentenangelegenheiten geholfen und sei durch ihre freundliche und gewissenhafte Art eine beliebte und geschätzte Mitarbeiterin gewesen, betont Oberbürgermeister Andreas Hesky.

**Frauenrat sucht Gruppen  
engagierter Frauen im Kreis****Politische Veranstaltung  
im Herbst 2020 geplant**

Die Mitglieder des Waiblinger Frauenrats planen für den Herbst 2020 eine größere frauenpolitische Veranstaltung. In diesem Zusammenhang werden Gruppen von Frauen gesucht, die sich im Kreis politisch, konfessionell, sozial oder auf ihre ganz eigene Art für Frauen (politische) Themen und Geschlechtergerechtigkeit einsetzen. Dies kann als Verein oder als Gruppe eines Vereins sein, eine Initiative oder ein Zusammenschluss, mit oder ohne Satzung, mit vielen oder wenigen Mitstreiterinnen.

Der Frauenrat möchte diese Gruppen bei den Planungen berücksichtigen. Das Ziel ist, Kontakte zu knüpfen, Ideen zu teilen, zu unterstützen und gegenseitig zu bestärken – kurz Netzwerke zu knüpfen. Interessierte wenden Sie

**Ein „stiller Tag“:  
der Volkstrauertag****Gedenkfeier auf dem Friedhof**

Der Opfer von Krieg und Gewalt wird am „Volkstrauertag“, Sonntag, 17. November 2019, um 11.15 Uhr in einer Feierstunde in der Kapelle auf dem Waiblinger Friedhof, Alte Rommelshauser Straße, gedacht. Die Ansprache von Oberbürgermeister Andreas Hesky wird musikalisch vom Städtischen Orchester begleitet. Anschließend werden Kränze an vier Stationen niedergelegt. Die Einwohner sind zu der Feierstunde eingeladen.

Zuvor, um 10.30 Uhr, legen Vertreter der Reservistenkameradschaft am Mahmal vor dem Rathaus in der Kernstadt einen Kranz nieder.

In Hohenacker: Gedenkstunde um 11.15 Uhr in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof mit Beteiligung des Evangelischen Posaunenchores, des GTV-Chors sowie der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinde.

**Alle sechs Rathäuser beflaggt**

Am Volkstrauertag werden die Rathäuser in der Kernstadt und in den Ortschaften beflaggt. Der Volkstrauertag ist ein staatlicher Gedenktag, er gehört zu den sogenannten „stillen Tagen“ und wurde 1919 vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge als Gedenktag für die gefallenen deutschen Soldaten des Ersten Weltkriegs vorgeschlagen. Seit 1952 wird der Volkstrauertag immer zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen und erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltbereitschaft und Gewaltherrschaft aller Nationen.

**Csávolyer Heimatstube****Museum Beinstener Tor**

Im „Museum Beinstener Tor – Csávolyer Heimatstube“ werden Exponate der Ungarndeutschen aus Csávolly über mehrere Stockwerke hinweg gezeigt. Vorgestellt wird dabei auch die Geschichte und Lebensweise der Vertriebenen. Es gibt zwar keine regelmäßigen Öffnungszeiten; allerdings können unter Telefon 07151 5001-1701 ganz einfach Termine für Führungen (auch Gruppen) vereinbart werden; möglich ist das ebenso per E-Mail an [kunstvermittlung@waiblingen.de](mailto:kunstvermittlung@waiblingen.de).

**VERKEHR/BAUARBEITEN/ÖPNV****Belagsarbeiten in Salier-  
und Stauferstraße****Anwohner müssen mit Behinderungen  
rechnen und zeitweise umparken**

Im Einmündungsbereich Salier- und Stauferstraße auf der Korber Höhe muss der Belag saniert werden. Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 11. November, und dauern voraussichtlich zwei Wochen. Der Verkehr wird über eine Ampelanlage geleitet. Während der Fräs- und Vorarbeiten ist mit zeitweiligen Behinderungen zu rechnen.

In der Zeit des Belageinbaus haben die Anwohner in der Salierstraße 1 bis 1/4 sowie 15 bis 15/2 zudem keine Gelegenheit, die dortigen Parkmöglichkeiten oder Einfahrten zur Tiefgarage zu nutzen. Sie werden gebeten, ihre Fahrzeuge im genannten Zeitraum auf anderen Stellflächen abzustellen. Die ausführende Baufirma wird jedoch zuvor Informationen ausschüttern.

**S2 wird durch Busse ersetzt****Arbeiten am Stellwerk**

Wegen Stellwerksarbeiten auf dem Bahnhof Waiblingen bis Freitag, 22. November 2019, jeweils zwischen 0.45 Uhr und 3.45 Uhr, ist die Strecke Waiblingen-Schorndorf gesperrt. Deshalb kommt es zu Fahrplanabweichungen bei der S2. Die beiden letzten S-Bahnen auf der Linie S2 entfallen zwischen Waiblingen (Abfahrt 0.50 Uhr und 1.20 Uhr) und Schorndorf (Ankunft 1.10 Uhr und 1.40 Uhr) und werden durch einen Bus ersetzt – Abfahrt in Waiblingen um 1.29 Uhr. Nur am Montag, 4., Dienstag, 5., und Freitag, 22. November, entfällt die S2 von Schorndorf (ab 3.48 Uhr) zur Schwabstraße (an 4.30 Uhr) und wird durch einen Bus nach Waiblingen mit bis zu 33 Minuten früheren Abfahrtszeiten ersetzt. In Waiblingen besteht Anschluss an die S3 in Richtung Stuttgart und Flughafen.

**Bushaltepunkte**

Die Busse halten an folgenden Haltestellen: Waiblingen, Bahnhof Haltepunkt 11; Rommelshausen Bahnhof; Stetten-Beinstein, Stettener Straße; Endersbach, Bahnhof; Beutelsbach, Bahnhof; Grunbach, Bahnhof; Geradstetten, Bahnhof; Winterbach, Pflegeheim; Weiler, Rathaus; Schorndorf, ZOB 1.

Fahrgäste können sich ihren „Persönlichen Fahrplan“ erstellen: [www.bahn.de/persoenlicherfahrplan](http://www.bahn.de/persoenlicherfahrplan). Darüber hinaus ist der DB Streckenagent für das Netz der S-Bahn Stuttgart die richtige Pendler- und Vielfahrer-App.

**Buslinie 205 entfällt****Mit Bahn und Bus nach Schmiden**

Wegen umfangreicher Baumaßnahmen in Fellbach-Schmiden für die „Neue Mitte Schmiden“ entfallen alle Fahrten der OVR-Buslinie 205 bis voraussichtlich 31. Januar 2020; die Haltestellen Waiblingen; Obere Bahnhofstraße, Bürgerzentrum (Hallenbad), Feuerwehrgerätehaus; Schmiden, Rathaus, Hohenackerstraße und Waiblingen, Berufsschulzentrum, Bahnhof (Bstg. 4), Blumenstraße sowie Stadtmitte werden nicht bedient. Fahrgäste haben die Möglichkeit, mit der S-Bahn bis Fellbach/Bahnhof zu fahren und von dort mit der Buslinie 60 weiter nach Schmiden.

**Ausgefallene und defekte  
Straßenleuchten melden****Stadtwerke informieren**

Die Stadtwerke Waiblingen betreiben ein Netz von circa 7 000 Straßenleuchten. Bei dieser Vielzahl kann es immer wieder einmal zu Ausfällen vereinzelter Straßenleuchten kommen. Um die defekten Leuchten zügig wieder in standsetzen zu können, sind die Stadtwerke auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen. An den meisten Leuchtmasten ist eine vierstellige Kennung angebracht, bestehend aus einem Buchstaben und drei Ziffern.

**Kennung nennen**

Defekte Straßenleuchten sollen unter Angabe dieser Kennung gemeldet werden: per Online-Meldeformular (zu finden auf [www.stadtwerke-waiblingen.de](http://www.stadtwerke-waiblingen.de)) oder telefonisch unter der Nummer 07151 131-0. Sofern eine Straßenleuchte keine Kennung enthält oder falls diese unleserlich ist, bitten die Stadtwerke den Straßennamen und die in der Nähe liegende Hausnummer anzugeben. Von besonderer Bedeutung sind immer auch sicherheitsrelevante Standorte wie Straßenkreuzungen und Fußgängerüberwege.

**Grundstückseigentümer: Leuchten  
von Pflanzen und Bäumen freihalten**

Für eine optimale Ausleuchtung und um Sturmschäden zu vermeiden, ist es unerlässlich, die Straßenleuchten entsprechend freizuhalten. Leider kommt es gelegentlich vor, dass diese durch Grünwuchs oder Bäume beeinträchtigt werden. Die Stadtwerke bitten Eigentümer von Grundstücken, die an öffentliche Bereiche angrenzen, ihre Bepflanzung entsprechend zurückzuschneiden.

sich bitte an: Frauenrat der Stadt Waiblingen, Gabi Weber, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, E-Mail [an.frauenrat@waiblingen.de](mailto:an.frauenrat@waiblingen.de).

Die Arbeitsgruppe bittet, eine Ansprechpartnerin mit Kontaktdaten zu nennen und die Gruppe kurz zu beschreiben. Wer eine entsprechende Gruppe kennt, wird gebeten, diesen Aufruf weiterzuleiten.

**Eins der bürgerschaftlichen Gremien**

Der Frauenrat der Stadt Waiblingen ist eins der fünf bürgerschaftlichen Gremien, die der Gemeinderat in Waiblingen eingesetzt hat. Er setzt sich aus Vertreterinnen Waiblinger Frauengruppen, Gemeinderatsfraktionen, Verbänden und Einrichtungen zusammen, die mit gleichstellungsrelevanten Themen befasst sind.

» [www.waiblingen.de/frauenrat](http://www.waiblingen.de/frauenrat).

**ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTVERWALTUNG****Rathaus allgemein, Kurze Straße 33**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:  
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

**Persönliche Sprechstunden im Bürgerbüro  
(außer Standesamt), Rathaus, Kurze Straße 33**

Montag: von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Dienstag, Mittwoch und Freitag:  
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag: von 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr  
Samstag – jeder erste und dritte im Monat:  
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
(samstags geschlossen, wenn am Freitag davor oder am Montag danach ein Feiertag ist; außerdem geschlossen in den Sommerferien)

**Telefonische Sprechzeiten im Bürgerbüro**

Montag und Donnerstag: von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Dienstag: von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Mittwoch u. Freitag: von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

**Standesamt**

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:  
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

**Zentrale Rufnummer für das Bürgerbüro  
mit den Bereichen Einwohnerwesen,  
Standesamt und Ausländerwesen:**

Tel 07151 5001-2577

**Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Soziale  
Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:  
von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

**Informations-Centrum Bauen (IC-Bauen),  
Marktdreieck, Kurze Straße 24**

Montag u. Dienstag: von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag: von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr  
Zusätzliche Termine nach Absprache möglich.

**Die Ortschaftsverwaltungen**

**Ortschaftsrathaus Beinstein, Rathausstraße 18**  
Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen.

**Ortschaftsrathaus Bittenfeld, Schulstraße 3**  
Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.

**Ortschaftsrathaus Hegnach, Hauptstraße 64**  
Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Montag geschlossen.

**Ortschaftsrathaus Hohenacker, Karl-Ziegler-Str. 17.** Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.

**Ortschaftsrathaus Neustadt, Beim Rathaus 1**  
Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag geschlossen.

## Sprechstunde beim Oberbürgermeister

### Im Rathaus Waiblingen

Oberbürgermeister Andreas Hesky bietet Waiblingerinnen und Waiblingern die Möglichkeit, ihre Anliegen direkt mit ihm zu besprechen. Die Bürgersprechstunde ist im barrierefrei erreichbaren Zimmer des Oberbürgermeisters im Rathaus, Kurze Straße 33, Ebene 4, Zimmer 402, geplant, diesmal am Donnerstag, 7. November 2019, in der Zeit von 14 Uhr bis 15.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es kann freilich bei großem Interesse zu Wartezeiten kommen. Für jeden ist eine Zeitdauer von etwa zehn Minuten vorgesehen. Falls Anliegen in der Sprechstunde nicht sofort geklärt werden können, erhalten die Bürgerinnen und Bürger anschließend eine Nachricht.

## Der Fahrplan für den Haushalt 2020

### So geht es weiter

Der Haushalt der Stadt Waiblingen für das Jahr 2020 ist eingebracht: am Donnerstag, 17. Oktober 2019, hatten in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats Oberbürgermeister Andreas Hesky und Rainer Hähnle, Leiter des Fachbereichs Finanzen, ihre Haushaltsreden gehalten.

- Die Fachausschüsse des Gemeinderats befassen sich mit den ihren Bereich betreffenden Themen im November: der Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt am Dienstag, 12. November, um 17 Uhr; der Ausschuss für Bildung, Soziales und Verwaltung am Mittwoch, 13. November, um 18 Uhr; und der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Sport am Donnerstag, 14. Oktober, um 18 Uhr.
- Die fünf Ortschaftsräte beraten bis zum 8. November ihre Themenbereiche.
- Die Haushaltsreden der Fraktionen und Gruppierungen im Gemeinderat werden in der ebenfalls öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, 26. November, gehalten; Beginn ist wiederum um 18 Uhr.
- Im Dezember geht es dann um die jeweiligen Kleinanträge zum nächsten Haushalt: im Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt am Dienstag, 10. Dezember (17 Uhr); im Ausschuss für Bildung, Soziales und Verwaltung am Mittwoch, 11. Dezember (18 Uhr); und im Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Sport am Donnerstag, 12. Dezember (18 Uhr).
- Der Beschluss des Haushalts für das Jahr 2020 wird am Donnerstag, 19. Dezember, in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats gefasst; Beginn für die Beratung der zahlreichen Anträge ist um 16 Uhr.

(Bei den Uhrzeiten kann es zu Änderungen kommen, die rechtzeitig mitgeteilt werden.)

## Christbäume gesucht

### Für die Weihnachtsdeko

Wer einen Beitrag dazu leisten will, dass die Waiblinger Innenstadt in der Adventszeit mit in Lichterglanz gehüllten Christbäumen Weihnachtsstimmung ausstrahlt und dafür einen Nadelbaum spenden will, sollte sich an Stephan Ropertz vom städtischen Betriebshof, Telefon 07151 5001-9032, E-Mail an stephan.ropertz@waiblingen.de, wenden. Die Christbäume, die von Mitarbeitern des Betriebshofs abgeholt werden, sollten auf den Grundstücken gut erreichbar sein.

## Obstbäume jetzt bestellen

### Herbst-Pflanzaktion 2019

Die Stadt Waiblingen bietet mit dem Förderprogramm „Biotop-Vernetzung“ allen Interessierten die Möglichkeit, heimische Obstbaumhochstämme vergünstigt zu erhalten. Eigentümer von Streuobstwiesen auf Waiblinger Markung können sich beim Obstbaumhochstamm-Projekt beteiligen. Sie erhalten zweimal jährlich bis zu fünf Obstbaumhochstämme ihrer Wahl aus den vorgegebenen Sorten. Das Grundstück muss außerhalb der Bebauung liegen. Es darf also kein Hausgarten sein. Der Grundstückseigentümer verpflichtet sich durch seinen Antrag, die Anpflanzungen zu erhalten und zu pflegen.

Der Bestellantrag ist im Internet unter [www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Aktuelles/Veranstaltungskalender](http://www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Aktuelles/Veranstaltungskalender), bei der Abteilung Umwelt, Telefon 07151 5001-3261, sowie bei allen Ortschaftsverwaltungen erhältlich und sind dort auch jeweils wieder bis Donnerstag, 7. November 2019, abzugeben.

Die bestellten Bäume können dann am Freitag, 15. November, von 8 Uhr bis 18 Uhr und am Samstag, 16. November, von 8 Uhr bis 14 Uhr bei der im Antrag angegebenen Baumschule abgeholt werden. Die Antragsteller werden nicht mehr gesondert informiert.

Dem Antrag können die zur Verfügung stehenden Obstbaumsorten entnommen werden. Ausgewählt werden kann aus verschiedenen Sorten von Apfel-, Birnen-, Kirschen-, Pflaumen- und Quittenbäumen.

# Über früherem Klinikareal drehen sich die Kräne

84 Wohnungen und Kita der Kreisbau sollen Anfang 2022 fertig sein

**Die Bauarbeiten auf dem früheren Waiblinger Klinikareal schreiten voran: Oberbürgermeister Andreas Hesky und Baubürgermeister Dieter Schienmann haben nun für das Baufeld 5, das von der Kreisbaugruppe bebaut wird, offiziell die Baugenehmigung an Landrat Dr. Richard Sigel und Kreisbau-Geschäftsführer Dirk Braune überreicht. Die vorbereitenden Bauarbeiten haben inzwischen begonnen.**

Auf dem Baufeld 5 war ursprünglich ein Verwaltungsgebäude für das Kreissozialdezernat vorgesehen. Stattdem hat Landrat Dr. Sigel die Planungen nach seinem Amtsantritt im Schulterschluss mit der Stadt Waiblingen umgesteuert. Nun entstehen auf dem Klinikareal zusätzlich 46 dringend benötigte Mietwohnungen, davon 40 geförderte, sowie eine viergruppige Kindertageseinrichtung – neben 38 Eigentumswohnungen und 102 Tiefgaragenstellplätzen. Der Gesamtinvest der Kreisbaugruppe liegt bei rund 37 Millionen Euro.

„Die Stadt Waiblingen freut sich darüber, dass es nun mit diesem wichtigen Baustein zur Bebauung des Areals der ehemaligen Klinik losgeht“, sagte Oberbürgermeister Hesky. „Mit dem Landkreis und der Kreisbau sind kompetente Partner am Werk. Neben den Wohnungen ist vor allem auch die Kindertageseinrichtung für das Neubaugebiet und für die gesamte Stadt eine wichtige Ergänzung unserer Betreuungs- und Bildungsinfrastruktur.“

Die Bauverwaltung habe die Entwicklung

des Krankenhausareals intensiv begleitet, ergänzte Baubürgermeister Schienmann: „Vom städtebaulichen Wettbewerb über das Bebauungsplanverfahren, den umfangreichen städtebaulichen Verträgen bis hin zur Baugenehmigung konnten städtebauliche Akzente gesetzt werden. Wir freuen uns, dass sich über dem Areal nun die Kräne drehen und die bauliche Umsetzung beginnt.“

Landrat Dr. Sigel: „Die Kräne stehen schon, jetzt kann es losgehen. Die Not auf dem Wohnungsmarkt zeigt, dass die Strategie richtig war. Ich bin sehr froh, dass der Landkreis gemeinsam mit der Stadt Waiblingen den Weg für 46 Mietwohnungen und eine Kita auf dem früheren Klinikareal freimachen konnte. Die letzte Immobilienmesse hat gezeigt: wir schaffen Wohnraum auf einer der attraktivsten Flächen der Stadt. Den Bürobedarf der Kreisverwaltung decken wir hingegen auf versiegelten Flächen am Alten Postplatz und schaffen trotz Verdichtung einen städtebaulichen Mehrwert.“

Dirk Braune, Geschäftsführer der Kreisbaugesellschaft, fügte hinzu: „Mit einem Fernwärmeanschluss und Fotovoltaikanlagen auf den Dächern der Kindertagesstätte sowie der Miethäuser nutzen wir bei diesem Projekt in Partnerschaft mit den Stadtwerken Waiblingen außerdem ganz bewusst erneuerbare Energien.“

### Das frühere Klinikareal

In den Baufeldern 1 bis 4 bauen das Siedlungswerk 73 Eigentumswohnungen und die GWG 65 Eigentumswohnungen sowie 5 Stadthäuser (Reihenhäuser). Auf dem gesamten Klinikareal entstehen 222 Wohnungen.



Den „Roten Punkt“ für das Baufeld 5 auf dem früheren Klinikareal haben Oberbürgermeister Andreas Hesky (Zweiter von rechts) und Baubürgermeister Dieter Schienmann (rechts) dem Geschäftsführer der Kreisbau-Gruppe, Dirk Braune, und Landrat Dr. Richard Sigel (links) dieser Tage überreicht. Foto: Keck



Zwischen den Wohnhäusern, die auf dem Klinikareal entstehen, sind grüne Quartiersflächen geplant. Visualisierung: Kreisbaugruppe

## Bus fährt von 1. Januar 2020 an von Waiblingen zum Klinikum Winnenden

Mit dem Jahreswechsel wird es eine Busverbindung vom Bahnhof Waiblingen zum Klinikum Winnenden geben. Montag bis Freitag soll es elf Fahrtenpaare geben, die zum Klinikum und zurück nach Waiblingen führen. Die Busse der Linien 209 und 339 fahren im Ein- bis Zwei-Stunden-Takt: in der Zeit von 6.10 Uhr bis 8.10 Uhr und von 12.10 Uhr bis 18.10 Uhr sind drei Fahrten im Ein-Stunden-Takt vorgesehen; zwi-

schen 8.10 Uhr und 12.10 Uhr ist nur eine Fahrt, also ein Zwei-Stunden-Takt geplant. Die Fahrt vom Waiblinger Bahnhof führt über die Stadtmitte zur Korber Höhe und weiter zum Seeplatz in Korber. Dort müssen die Fahrgäste von der Linie 209 in den Bus der Linie 339 wechseln. Weiter geht es über Schwaikheim zum Bahnhof Winnenden und schlussendlich zum Klinikum Winnenden. Die Fahrtzeit beträgt 40 Minuten

zusätzlich der Zeit für den Umstieg in Korber. An Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen soll eine Busverbindung Bahnhof Waiblingen – Klinikum Winnenden im Zwei-Stunden-Takt eingerichtet werden. Los geht's morgens um 8.25 Uhr; die letzte Fahrt startet um 18.25 Uhr: sechs Fahrtenpaare sind beabsichtigt. Von Winnenden nach Waiblingen, fahren die Busse die gleiche Route: der erste Bus fährt schon um 5.59

Uhr beim Klinikum Winnenden in Richtung Waiblingen. Drei Fahrten erfolgen im Ein-Stunden-Takt; zwischen 7.59 Uhr und 11.59 Uhr gilt wieder der Zwei-Stunden-Takt und in der Zeit von 11.59 Uhr bis 17.59 fahren die Busse erneut im Ein-Stunden-Takt. Samstags sowie sonn- und feiertags fährt der erste Bus um 8.19 Uhr vom Klinikum in Fahrtrichtung Waiblingen; es gilt ein Zwei-Stunden-Takt.

## Zwischen Winterschal und Weihnachtsdeko

### Martinimarkt zieht zum Bummeln und Shoppen in die Stadt

(dav) Die Waiblinger und auch ihre zahlreichen Gäste sind – das hatte sich bereits bei „Waiblingen leuchtet“ am 19. Oktober bewiesen – hart im Nehmen, wenn es um ein paar Tropfen Regen geht, und lassen sich davon keineswegs vom Besuch des Martinimarkts zurückhalten. Zählt der Krämermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag im November doch zu einer der beliebtesten Sonntagsvergnügen im Veranstaltungskalender der Stadt. Der Sommer ist eindeutig vorüber – es gilt also, sich für die kühlere Jahreszeit zu rüsten. Auswahl gibt es dafür zwischen Postplatz und historischer Altstadt reichlich: Anoraks, Mützen, Hüte, Schals und wärmende Strümpfe halten die Marktbesucher in allen Farben und Materialien bereit.

Aber auch Taschen, wahlweise mit flotten Totenkopf-Motiven, und Handy-Schutzhüllen, sei es gar mit Glitter. Geglitzert hat es auch bei den vielen Schmuckanbietern – Weihachten ist schließlich in durchaus greifbarer Nähe. Doch davor sei der Advent und wer noch nicht genügend Schmuck für die eigenen vier Wände hat – der Martinimarkt kann rasch aushelfen.

Selbst die heimischen Vorräte an Schinken und Käse können an diesem Sonntagnachmittag unkompliziert aufgefüllt werden, ebenso diejenigen an Honig, Kräutern, Gewürzen und Tees. Wer Wert auf vorweihnachtlich gepflegte Räume legt, der findet auch aparte Tischdecken, das neueste Fensterputztuch aus Bambus oder ein schickes Schaffell, das sich elegant drapieren lässt und dazu ordentlich wärmt. Ganz Ordentliche interessieren sich freilich auch für die unendlich vielen unterschiedlichen Besen- und Bürstenarten, deren Bestände zuhause womöglich nicht mehr perfekt sind. Perfektes Gemüse liefert nur ein echt g'scheiter Gemüsehobel, der über all die Jahrzehnte hinweg beim Krämermarkt auf immer wieder neue und am Ende doch auf gleiche Weise vorgestellt wurde: die Kundschaft ist angesichts hübscher Gemüseberge überzeugt von der idealen Reibe.

So viel Umtrieb – auch in den verkaufsoffenen Einzelhandelsgeschäften der Innenstadt, die besondere Martinimarkt-Schnäppchen bereit halten – macht hungrig und durstig. Deftige Düfte hier, süße Verlockungen dort: der Magen darf verwöhnt werden. Und nur Kindern macht es nichts aus, mit dem Bäuchlein voll Popcorn in die Karussell-Lüfte aufzusteigen – und begeistert zu jubeln.



Es weihnachtet bereits ein bisschen auf dem Martinimarkt.



Marktrubel am Sonntagnachmittag.



Ein g'scheiter Gemüsehobel ist immer gefragt.



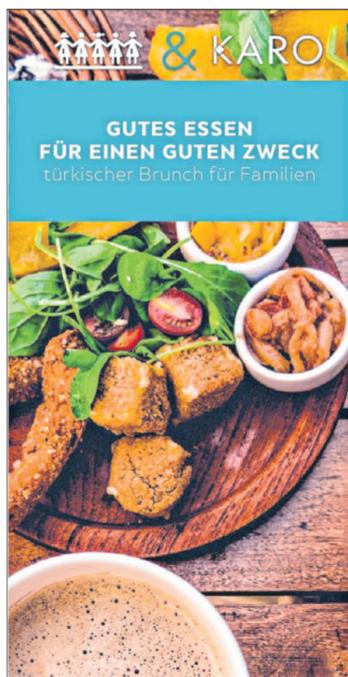
Bei heimischen Besen und Bürsten alles paletti?



Ein Ritt durch die Luft für die Kleinen ...



... Shopping in der Altstadt für die Großen.



**El Ele und KARO Familienzentrum Waiblingen** laden Sie herzlich zum türkischen Brunch für Familien ein.

**SONNTAG, 10. NOVEMBER 2019, 11.00 – 13.30 UHR**

Kosten pro Person 12,- €, Kinder von 6 bis 12 Jahren pro Person 8,- €, Jeweils inklusive Kaffee und Tee  
Kinder unter 6 Jahren nehmen kostenlos teil

Nur Vorverkauf, Teilnahmekarten an der Infotheke im KARO ab dem 21. Oktober 2019 erhältlich

Sie erwarten leckere kalte und warme türkische Speisen, interessante Begegnungen, nette und anregende Gespräche.

Die türkische Frauengruppe El Ele wurde 2004 gegründet und möchte die eigene Kultur pflegen und vermitteln, den Erfahrungsaustausch fördern und einen Beitrag zur Integration leisten.

**TAFEL** Die Einnahmen kommen der Tafel Waiblingen zugute.

KARO bietet Bildung, Beratung, Betreuung und Begegnung unter einem Dach

KARO Familienzentrum Waiblingen  
Alter Postplatz 17 | 71332 Waiblingen  
www.familienzentrum-waiblingen.de

## Türkischer Brunch im KARO

Die Frauengruppe El Ele lädt gemeinsam mit dem KARO Familienzentrum Waiblingen am Sonntag, 10. November 2019, um 11 Uhr unter dem Motto „Gutes Essen für einen guten Zweck“ zu einem türkischen Brunch ein. Zum Preis von zwölf Euro für Erwachsene und acht

Euro für Kinder zwischen sechs und acht Jahren werden selbst zubereitete kalte und warme türkische Speisen angeboten. Karten für den Brunch können an der Infotheke des KARO, Alter Postplatz 17, gekauft werden. Der Erlös wird der Tafel Waiblingen gespendet.

## Mädchen eine Stimme geben

Veranstaltungen rund um den Weltmädchentag

Der Weltmädchentag ist auch 2019 mit einer Veranstaltungsreihe verknüpft: Gabi Weber, Beauftragte für Chancengleichheit im Fachbereich Bürgerengagement der Stadt Waiblingen, hat gemeinsam mit verschiedenen Einrichtungen und mit Unterstützung weiterer Gruppen ganz unterschiedliche Angebote zusammengestellt.

Eine Veranstaltungsbroschüre liegt öffentlich aus, kann aber auch im Internet heruntergeladen werden.

- „Selbstverteidigung und Selbstbehauptung“ für Mädchen von acht Jahren bis zehn Jahre freitags von 8. November an um 14.30 Uhr, dreimal in der FBS im KARO, Alter Postplatz 17. Anmeldung unter Telefon 98224-8920. Gebühr: 26 Euro. Ein Angebot in Kooperation mit der Stadt Waiblingen/Beauftragte für Chancengleichheit und den Beinsteiner Kids.
- „Bastelvormittag“ für Mädchen von sechs Jahren an am Samstag, 9. November, um 10 Uhr in der Stadtbücherei, Kurze Straße 24. Das An-

gebot ist gebührenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

- „Dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur“, Workshop für Mädchen im Alter von zehn Jahren bis 13 Jahre am Samstag, 9. November, um 10 Uhr in der FBS im KARO, Alter Postplatz 17. Anmeldung unter Telefon 98224-8920. Gebühr: 19 Euro. Ein Angebot in Kooperation mit der Stadt Waiblingen/Beauftragte für Chancengleichheit und den Beinsteiner Kids.
- „#girlsonly\_wn“, Aktionstag rund um das Thema Social Media für Mädchen von zehn Jahren an am Samstag, 23. November, in der Villa Roller, Alter Postplatz 16. Ein Angebot mit Beteiligung der Jugendtreffs Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und des Aktivspielplatzes. Das Angebot ist gebührenfrei, eine Anmeldung unter www.villa-roller.de, erforderlich.

### Mädchentreffs

Einmal in der Woche gehören die Jugendtreffs zu bestimmten Zeiten nur den Mädchen. Hier habt Ihr die Möglichkeit Eure Freundinnen zu treffen oder andere Mädchen kennenzulernen. Nutzt die Gelegenheit, Neues auszuprobieren, Eure Ideen einzubringen und gemeinsam das Programm zu gestalten. Ihr könnt Euch zurück-



ziehen und einfach relaxen, Musik hören oder einfach quatschen. Entscheidet selbst und kommt vorbei:

- mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr für Mädchen von sechs bis 13 Jahren: Aktivspielplatz, Giselastraße, und von 17 Uhr bis 19 Uhr Uhr für Mädels von neun Jahren an: Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114.
- donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr für Mädchen von zehn Jahren an: Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40.
- freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Teenies von zehn Jahren an: Jugendzentrum Villa Roller, Alter Postplatz 16.

Ohne Anmeldung; die Teilnahme ist gebührenfrei.

www.waiblingen.de

## In der „Tafel“ hinter die Kulissen schauen

Sonntag, 10. November

Vor 15 Jahren wurde die Tafel Waiblingen gegründet – zu den Jubiläumsveranstaltungen gehört am Sonntag, 10. November 2019, ein „Tag der offenen Tür“. Besucher können zwischen 11.30 Uhr und 14.30 Uhr einen Blick hinter die Kulissen der Tafelarbeit werfen. Dabei wird die Tafel von den beiden Handball-Profis Dominik Weiß und Elvar Asgeirsson unterstützt: die beiden Rückraumspieler des TVB Stuttgart werden von 12 Uhr bis 13 Uhr im Tafelladen Autogramme geben. Während der Öffnungszeiten können sowohl der Verkaufsraum als auch die Kleiderabteilung besichtigt werden. Vorstände und Ehrenamtliche beantworten Fragen rund um die Tafel-Arbeit, den Gästen wird zudem ein kleiner Imbiss angeboten.

Der Waiblinger Tafelladen befindet sich in der Fronackerstraße 70, gegenüber dem Finanzamt.

## Schlemmen im Remstal

Noch bis 10. November

18 Gastronomen der Region bieten noch bis Sonntag, 10. November 2019, einen kulinarischen Hochgenuss beim „Remstal Schlemmer-Menü“, der beliebten Herbst-Aktion des Tourismusvereins Remstal-Route. Das viergängige Menü gibt es zum Preis von 36 Euro. Auch das Restaurant Brunnenstuben in Beinstein (www.brunnenstuben.de) ist dabei. Passend zu den Gerichten wird auf Wunsch eine passende Dreier-Weinprobe im 0,1-l-Glas zum Preis von 12 Euro angeboten.

Ein Flyer mit der Übersicht aller Schlemmer-Menü-Angebote liegt in der Touristinformation in der Scheuergasse 4 aus sowie in weiteren Auslagestellen in der Region.

Der Flyer kann zudem kostenlos beim Tourismusverein Remstal-Route in Weinstadt-Endersbach unter Telefon 07151 27202-0 oder per E-Mail an info@remstal-route.de angefordert werden. Auf der Internetseite steht dieser zum Download bereit: www.remstal.info.

## i-Punkt vorübergehend anders geöffnet

Geänderte Öffnungszeiten wegen Krankheit: am Montag, 11. November, von 9 Uhr bis 14 Uhr; am Dienstag, 12. November, von 9 Uhr bis 13 Uhr sowie am Mittwoch, 13. November, von 9 Uhr bis 14 Uhr. **Übliche Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr; von 30. November bis 21. Dezember, von 9 Uhr bis 18 Uhr. Geschlossen am Dienstag, 31. Dezember.

## „Aktion saubere Stadt“

Der Initiativkreis „Aktion saubere Stadt“ trifft sich am Donnerstag, 21. November 2019, um 17 Uhr im „Kleinen Kasten“ (hinter dem Rathaus), Kurze Straße 23. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Organisation für den Weihnachtsmarkt-Stand und die Pflege der Anlagen nach der Remstal Gartenschau 2019.

## Wasser, Licht und Yoga im Hallenbad Waiblingen

### Noch vier Termine

Die außergewöhnliche Reihe „Wasser, Licht, Yoga“ im Hallenbad Waiblingen wird fortgesetzt. Bei der einstündigen Veranstaltung können die Teilnehmer im warmen Wasser mit wechselndem, stimmungsvollen Licht und Klangschale entspannen. Begleitet

wird der Kurs von Yoga- und Klangmeditationslehrerin Maria Inês de Moura Lima Käpplinger. Die Teilnahme ist begrenzt auf 20 Plätze pro Abend. Termine sind jeweils von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr am 15. November 2019 sowie am 17. Januar, 14. Februar und 13. März 2020. Der Preis: 16 Euro zuzüglich Eintritt in das Hallenbad; Anmeldungen dort.

## VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

### Do, 7.11.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Laternenumzug gemeinsam mit dem Musikverein Beinstein; Treff um 18 Uhr am Schulhof und am Kindergarten Obsthalde.  
**Treffpunkt Senioren Beinstein.** „Heinz Erhardt“ ist das Thema um 14 Uhr beim Nachmittag mit Musik und Gedichten, bei dem das Ehepaar Böttinger im Katholischen Gemeindehaus in Beinstein unterhält.  
**Evangelische Kirche Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Jungenschar um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation. – Jakob-Andreä-Haus: „Das einmalige Opfer Christ“ beim „Bibelteilen international“ um 19 Uhr.

### Fr, 8.11.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Anmeldeschluss zur Nachmittagswanderung über den Grafenberg nach Schornbach am 10. November; Anmeldung unter Tel. 33939 oder Tel. 07181 202152.  
**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Monatsversammlung um 17 Uhr im Lesesaal des Bürgerhauses Hohenacker; von 17.30 Uhr an stellen Mitarbeiter des DRK die Anwendung eines Defibrillators vor und beantworten Fragen rund um die Erste Hilfe.  
**Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-Andreä-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr. – Nonnenkirchlein: „Fällt eine, so hilft die andere auf“ um 18.30 Uhr in der Frauenliturgie.

### Sa, 9.11.

**Heimatverein.** Filmabend des Film- und Videoclubs Waiblingen um 19 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums; gezeigt werden der Film zur Remstal Gartenschau 2019 sowie das Stadtjournal und neue Produktionen. Eintritt frei.  
**Evangelische Kirche Waiblingen.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: „From Jewish Life“, Konzert und Lesung um 17 Uhr.  
**Waiblinger Karneval Gesellschaft „Die Sathengste“.** Eröffnung der Faschingskampagne und Inthronisation des neuen Waiblinger Stadtregentenpaares um 19.31 Uhr in der Gemeindehalle Neustadt, Wilhelm-Läpple-Weg 2.  
**FSV.** Begegnungen am Oberen Ring: Spiel in der C3-Bezirksstaffel gegen die SGM Remshalden/Winterbach 1 um 12.30 Uhr; Spiel in der C1-Oberliga Baden-Württemberg gegen die TSG Hoffenheim 2 um 14 Uhr; C2-Spiel in der Landesstaffel gegen den VfR Aalen 1 um 15.45 Uhr.

### So, 10.11.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.  
**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.** Nachmittagswanderung auf den Spuren der Remstal Gartenschau 2019 über den Grafenberg nach Schornbach; Fahrt mit dem Sonderbus um 14 Uhr ab Rathaus Beinstein nach Schorndorf. Abendeinkehr geplant. Anmeldung bis 8. November unter Tel. 33939 oder Tel. 07181 202152. Gäste willkommen.  
**FSV.** Begegnungen am Oberen Ring: B2-Kreisstaffelspiel gegen den TV Oeffingen 1 um 9 Uhr; B1-Verbandsstaffelspiel gegen den VfL Nagold um 11 Uhr; Spiel der Aktiven in der Kreisliga im FSV 2 gegen den SC Urbach um 12.45 Uhr; Spiel der Aktiven in der Bezirksliga im FSV 1 gegen den VfR Murrhardt um 14.30 Uhr.

### Mo, 11.11.

**LandFrauen Hegnach.** Gutslebacken von 17 Uhr an in der Küche der Burgschule Hegnach. Mit Anmeldung unter Tel. 55159.

### Di, 12.11.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Martin-Luther-Haus: Frauenkreis „Ältere Generation“ um 14 Uhr; Basteltreff um 19.30 Uhr.

### Mi, 13.11.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Pfarrsaal Andreästraße: in der Frauenzeit um 19.30 Uhr wird gebastelt.

### Do, 14.11.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker.** Nachmittagswanderung vom Zipfelbach in Richtung Poppenweiler und zurück durch den Hochdorfer Wald mit Schlusseinkehr ins Musikheim in Bittenfeld; die Strecke ist etwa sechs Kilometer lang. Treff um 13.45 Uhr an der Schulbushaltestelle Hohenacker (Ortsmitte). Gäste willkommen, sie bezahlen eine Gebühr von drei Euro.  
**Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr.** Offener Treff mit Austausch um 19 Uhr im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, Erdgeschoss, Raum „Treff“.  
**Jahrgang 1939.** Der Jahrgang kommt um 12 Uhr zum Mittagstisch in den „Remsstuben“ des Bürgerzentrums zusammen.

### Evangelische Kirche Waiblingen.

Martin-Luther-Haus: Seniorentreff um 14 Uhr; Jungenschar um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Jakob-Andreä-Haus: „Bibelteilen international“ um 19 Uhr.  
**FSV.** Begegnungen am Oberen Ring: D3-Spiel um den Bezirkspokal gegen den TSV Schwaikheim 1 um 18 Uhr; Spiel der Aktiven in der Bezirksliga im FSV 1 gegen den SC Korb 1 um 20 Uhr.

### Fr, 15.11.

**Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr.** „Mit der Reife wird man immer jünger“, Hesses Betrachtungen über Reife und Tod sind das Gesprächsthema um 19 Uhr im Café Kaufmann, Lange Straße 27. Anmeldung bei der fbs unter Tel. 98224-8920.

**K 20 WN Spagat.** „Umgang mit dem Trauma“, Vortrag von Margarete Lorinser, Familientherapeutin und Traumapädagogin, um 19.30 Uhr in der Kurzen Straße 20. U. a. informiert sie darüber, wie man damit umgehen kann, wenn das Gegenüber den emotionalen Anforderungen des Alltags nicht mehr gewachsen ist. Gäste willkommen.  
**Evangelische Kirche Waiblingen.** Jakob-Andreä-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

### Sa, 16.11.

**TB Beinstein.** „Beinstein rockt den Herbst“, Konzert in der Beinsteiner Halle mit „Friendly Elf“ und den Tanzgruppen des Vereins „Young-School Dance“ im Vorprogramm; Saalöffnung um 19.30 Uhr, Beginn um 20.30 Uhr. Karten zu 10 € sind bei Getränke Epp, Sandwiesenstraße 11; in der Geschäftsstelle (Di, Do von 9 Uhr bis 11 Uhr, Mi 16 Uhr bis 18 Uhr) sowie unter Tel. 0172 9030954, erhältlich; Abendkasse: 12 €.  
**Evangelische Kirche Waiblingen.** Alter Postplatz: Mitglieder informieren von 8 Uhr an über die Kirchenwahlen.  
**FSV.** Begegnungen am Oberen Ring: D1-Verbandsstaffelspiel gegen den VfB Stuttgart um 11 Uhr; D2-Verbandsstaffelspiel gegen die SG Sonnenhof Großaspach 2 um 13.30 Uhr.

### So, 17.11.

**Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen.** Wanderung zur Weinkanzel bei Besigheim; Start mit einem Gang durch die Bietheimer Altstadt, weiter auf dem Weinberg-Weg in Richtung Löchgau und zur Weinkanzel

oberhalb Besigheims; Schlusseinkehr geplant. Treff um 11.10 Uhr am Kiosk des Bahnhofs Waiblingen zur Fahrt mit der S-Bahn (gelöst werden Gruppen-Tagestickets für vier Zonen); Nichtmitglieder bezahlen einen Beitrag von 2 €.

**Evangelische Kirche Waiblingen.** Bahnhof Waiblingen: Treff der „S-Klasse“ um 12.30 Uhr zur Fahrt zum „Haus der Geschichte“ nach Stuttgart, dort ist eine Führung geplant. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

**FSV.** Begegnung am Oberen Ring: C2-Freundschaftsspiel gegen den TV Ötlingen 1 um 12 Uhr;

### Mi, 20.11.

**LandFrauen Hegnach.** Anmeldeschluss zum Ausflug nach Creglingen am 30. November mit Besichtigung des Fingerhutmuseums, der Herrgottskirche mit dem Riemenschneider-Altar und Gang über den Weihnachtsmarkt. Busabfahrt um 8 Uhr am Rathaus Hegnach. Reisepreis für Nichtmitglieder: 32 €. Anmeldung durch Überweisen dieses Betrags auf das Vereinskonto bei der Volksbank Stuttgart, IBAN DE83 6009 0100 0671 2060 01. Info unter Tel. 561030.  
**FSV.** Begegnung am Oberen Ring: C4-Bezirkspokalspiel gegen den TB Beinstein 1 um 19 Uhr.

**TTC Hegnach.** Ortsentscheid im Tischtennis für die Mini-Meisterschaften 2020 am Sonntag, 24. November, von 13 Uhr an in der Turnhalle der Burgschule Hegnach. Teilnehmen können Kinder bis zwölf Jahre, die noch keine Spielberechtigung eines „DTTB“-Vereins besitzen. Auf die Nachwuchsspieler warten nicht nur Preise; auch Qualifikationen für die Landesverbände sind möglich. Informationen unter www.ttc-hegnach.de; Anmeldung per E-Mail an jessica.kruntuenger@ttc-hegnach.de.

**Obst- und Gartenbauverein Waiblingen.** Obstbaum-Schnittkurs von 27. bis 29. Februar 2020 für Einsteiger und jene, die ihre Grundlagen in der Obstbaumpflege erweitern möchten. Die theoretischen Grundlagen werden am Donnerstag, 27. Februar, um 18 Uhr in Backnang bei der Kreis-Obstbauberatung vermittelt. Am Freitag, 28., und Samstag, 29. Februar, jeweils von 9.30 Uhr bis 16 Uhr, haben die Teilnehmer in Waiblingen die Möglichkeit, ihr Wissen in die Praxis umzusetzen. Die Gebühr inklusive Fachbuch beträgt 50 €. Anmeldung beim Landwirtschaftsamt (Kreisobstbauberatung) des Landratsamtes des Rems-Murr-Kreises, Johannes

Eder, E-Mail jeder@rems-murr-kreis.de, Tel. 07191 8954228. Info gibt der OGV Waiblingen unter der Tel. 07151 57366 (ggf. AB benutzen).

**GTV Hohenacker.** Karten für die Konzertgala am Freitag, 6. Dezember, um 18.30 Uhr in der St.-Antonius-Kirche, Fuggerstraße 31, sind schon jetzt erhältlich: im Vorverkauf zum Preis von 20 € (zuzüglich zehn Prozent Vorverkaufsgebühr) in der Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 5001-8321, beim GTV Hohenacker, Tel. 82500, E-Mail: g.jasper-gtv@web.de; Restkarten an der Abendkasse: 23 €. Zu Gast: die neue Generation der „Don Kosaken“ unter der Leitung von Wanja Hlibka.

**Sozialverband vDK, Ortsverband.** Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle montags von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 20642012; Stammtisch jeden 2. Dienstag im Monat von 19 Uhr an im „Goldenen Ochsen/Toro d'Oro“, Beim Rathaus 9, Waiblingen-Neustadt. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

**Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis.** Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige. Tel. 07191 92797-20, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.  
**Kreisdiakonieverband,** Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psbwn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 15 Uhr.

**IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke.** Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Sprechstunden: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 Uhr bis 18 Uhr (mit Anmeldung); telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-remsmurr-kreis.de; außerdem über www.ibb-remsmurr-kreis.de.

TREFFEN DER PARTNERSTÄDTE: WAIBLINGEN ZU GAST IN BAJA

FOTOS: LIST, SIMMENDINGER



Thuc-An Mai und Sara Neitzel von der Musikschule Unteres Remstal.



Ein Ensemble der Bajaer Musikschule.



Ein flottes Tänzchen, nicht selten ganz spontan, gehört in Ungarn einfach dazu!



Traditionelle Stickkunst in Kalocsa.

Im ungarischen Baja feurig gefeiert

Am Freitag, 25. Oktober 2019, machten sich mehr als 40 Waiblingerinnen und Waiblinger auf die Reise nach Ungarn. Nach einem Zwischenstopp in Budapest ging die Reise in die Partnerstadt Baja, wo die Gäste herzlich empfangen wurden. Die Waiblinger Gruppe bestand aus Vertreterinnen der Musikschule Unteres Remstal, einigen Privatpersonen sowie der offiziellen Delegation der Stadt Waiblingen, der Oberbürgermeister Andreas Hesky, die Stadträtinnen und Stadträte Peter Abele (CDU-FW), Roland Wied (SPD) und Silke Hernadi (FW-DFB), Pfarrerin Dr. Antje Fetzter und Pfarrer Franz Klappenecker für die Kirchen, Regina Gehlenborg und Engelbert Högg für die Partnerschaftsgesellschaft, sowie Stefanie List und Gabriele Simmendinger von der städtischen Partnerschaftsdienststelle angehörten.

Mit viel Eigenleistung wurde in Baja vor dem Ungarndeutschen Bildungszentrum (UBZ) eine „Ulmer Schachtel“, das Symbol für die Auswanderung von Deutschen nach Ungarn im 18. Jahrhundert, in Originalgröße nachgebaut und bedeutungsvoll „Hoffnung“ genannt. Péter Csórbai vom UBZ erläuterte die Konstruktion dieser kiellosen Flussschiffe, die seit 1712 von Ulm aus „ordinari“, also „fahrplanmäßig“ die Donau abwärts führen und nur zur einmaligen Fahrt genutzt wurden. Am Zielort angelangt, wurden die Schachteln weiterverwendet oder verkauft.

Die ungarischen Kommunalwahlen am 13. Oktober 2019 brachten auch in Baja Veränderungen: Klára Nyirati wurde als Bürgermeisterin neu gewählt. Sie vertritt ein Bündnis von Parteien und Gruppierungen, die gemeinsam die Mehrheit der Sitze im ebenfalls neu gewählten Gemeinderat erhielten und die bisherige Mehrheitsfraktion der Fidesz ablösten.

Der traditionelle Gesellschaftsabend wurde von Ensembles der Musikschulen Baja und Unteres Remstal sowie des UBZ umrahmt. Bürgermeisterin Nyirati und Oberbürgermeister Hesky würdigten in ihren Reden die seit mehr als 30 Jahren bestehende Städtepartnerschaft. „Gerade die persönlichen Kontakte sind wichtige Beiträge für Frieden, Freiheit und ein geeintes Europa. Städtepartnerschaften verbinden Städte, sie verbinden vor allem aber die Menschen. Die persönliche Begegnung von Mensch zu Mensch ist durch nichts zu ersetzen“, so Hesky. Vor vier Jahren wurde die Waiblinger „Ruhbank“ in Baja aufgestellt, als Gegenstück zum Bajaer Stein im Waiblinger Partnerschaftskreis. Den Plan, sich bei jedem Treffen in Baja auf ein Glas Wein an der Ruhbank zu treffen und auf die Partnerschaft anzustoßen, setzten Nyirati und Hesky beim Gesellschaftsabend in die Tat um. Er hatte dafür eigens eine Flasche Ratsröfle mit nach Ungarn gebracht.

Der Sonntagvormittag stand im Zeichen der Gottesdienste, die von Pfarrer Franz Klappenecker und Pfarrerin Dr. Antje Fetzter mitgestaltet wurden. Das anschließende Ausflugsprogramm führte die Waiblinger Gruppe ins Pappmuseum nach Bática – ein Genuss für alle Sinne! Später wurde in Kalocsa nach dem Willkommenstrunk von manchen ein Tänzchen gewagt. Zum Abschluss eines ganz im Zeichen der Waiblinger-Bajaer Freundschaft stehenden Wochenendes stellte Direktor István Müller die Bajaer Spezialschule vor, die Partnereinrichtung des Waiblinger BBW.

Zum Abschied hieß es: „Auf Wiedersehen 2020 in Waiblingen!“



Die Verpflichtung von Bürgermeisterin Klára Nyirati – ein festlicher Akt, der im Rathaus von Baja begangen wurde.



Hinter der Ruhbank (von links): Stadtrat Peter Abele, Oberbürgermeister Andreas Hesky, Stadträtin Silke Hernadi und Stadtrat Roland Wied.



Der Gartenschau-Sitzsack, das Waiblinger Geschenk in Erinnerung an die im Oktober zu Ende gegangene Remstal Gartenschau 2019, haben Bürgermeisterin Nyirati und Oberbürgermeister Hesky sogleich getestet.



Die Pfarrer Franz Klappenecker (rechts) und Mátyás Schindler beim Katholischen Gottesdienst.



Pfarrerin Dr. Antje Fetzter (Bildmitte) mit Pfarrer László Kovács und Dolmetscherin Sandra Borbolané-Fritz beim Evangelischen Gottesdienst.



Besichtigung der Spezialschule, der Partnereinrichtung des BBW.



Neu gewählte Gemeinderatsmitglieder verschönern Parkbänke.



Die prächtige „Ulmer Schachtel“ namens „Hoffnung“, die mit viel Eigenleistung im Ungarndeutschen Bildungszentrum nachgebaut wurde.

## KUNST UND KULTUR

## Gershwin, Armstrong &amp; Co

**Peter Bühr und Jörn Baehr spielen**  
Peter Bühr, der Mitbegründer der „Flat Foot Stompers“, ist nicht nur ein Ausnahmemusiker an Klarinette und Saxophon, sondern auch ein großer Kenner der Geschichte der Jazzmusik. Jörn Baehr belebt seit vielen Jahren mit seinem swingenden Gitarrenspiel die Stuttgarter Jazzszene. In vielen Besetzungen ergibt sich eine große Vielfalt von Bands, mit denen Jörn Baehr arbeitet. Gemeinsam spielen sie am Donnerstag, 7. November 2019, um 19 Uhr im Forum Mitte Titel bedeutender Jazzmusiker und geben Einblick in die Entstehungsgeschichte der Musik. Karten gibt es zu 8 € (VVK) und 9 € (Abendkasse) im Forum Mitte, Telefon 07151 5001-2696.

## Ein Haus und die Geschichte erobern

## Haus der Stadtgeschichte

Das „Haus der Stadtgeschichte“ präsentiert die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimedial animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte auf besondere Weise. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundengebet und Minutentakt“.
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Erzüchtigen“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit“ präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistert die Besucher generationenübergreifend.
- Parallel werden im Anbau Sonderausstellungen angeboten.

## Historisch: Waiblinger Lesestube

Historische Romane stehen in der Waiblinger Lesestube am Donnerstag, 7. November 2019, um 19 Uhr auf dem Programm in der Bohlenstube. Eine Kooperation mit der Buchhandlung Taube. Erzählen und Erinnern – so lautet heute das Motto der einst gesellig genutzten Bohlenstube im alten Fachwerkhäuschen. Den Gästen werden ausgewählte Werke vorgestellt, besondere Abschnitte daraus werden gelesen.

## Als Weihnachten ins Wasser fiel

„Als Weihnachten ins Wasser fiel – Remshochwasser 1919“, ist der Titel der Ausstellung, die am Freitag, 15. November, eröffnet wird: Oberbürgermeister Andreas Hesky begrüßt die Gäste um 18 Uhr; Matthias Gandlau, Archivar der Stadt, führt anschließend ins Thema ein, das sich den Beziehungen Waiblingens zur Rems widmet. Bis zurück in die römische Vergangenheit der Stadt reicht die Interaktion zwischen Mensch und Fluss. Welche Grundbedingungen und Möglichkeiten kennzeichnen die Rems? Auf welche Art und Weise wurde sie genutzt? – Zur Sprache kommen u. a. Holztransport, Gerberhandwerk, Bademöglichkeit; ebenso thematisiert werden die Schattenseiten, vor allem die wiederholten Hochwasser-Ereignisse, deren Ursachen sowie die Anstrengungen, die seither unternommen wurden, um dieser Gefahr in Zukunft zu begegnen. Die Schau ist bis 23. Februar zu sehen.

## Führungen und Preise Dauerausstellung

Öffentliche Führungen: sonntags um 14 Uhr (maximal 25 Personen), 2 Euro für Erwachsene; Kinder, Schüler, Studenten, freier Eintritt.

Individuelle Führungen und Workshops für Schulen, Kindergärten und Gruppen können auch zur Dauerausstellung vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags, dienstags, mittwochs, freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr unter Tel. 07151 5001-1701, Fax -1714, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Preise für individuelle Führungen: Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, max. 20 Personen: 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 25 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten, Eintritt frei. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 25 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

## Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Offen auch am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, sowie am Montag, 6. Januar. Geschlossen ist das Haus am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar.



Bei den Waiblinger Kinderkulturtagen können die Mädchen und Buben zeigen, was an Theaterfähigkeiten in ihnen steckt. Foto: Reuter

## Alte Märchen anders erzählt

## KinderkulturTage im Schwanen

**An den „KinderkulturTagen“, einem Ferienprogramm der Abteilung Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen, haben Kinder altbekannte Märchen neu geschrieben.**

Von 28. bis 31. Oktober war in den Räumen des Kulturhauses Schwanen so einiges zu hören, denn insgesamt 25 Kinder hatten viele Ideen, wie sie die Märchen – unter anderem „Rotkäppchen“, „Der Froschkönig“ oder „Rosenrot und Schneeweißchen“ erzählen wollten. Auch für die Bühnenrequisiten und Kostüme hatten die Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren

## Auf zum Liedersingen!

## Weihnachtlichen Klang proben

Der Philharmonische Chor Waiblingen lädt all jene, die in Gemeinschaft Weihnachtslieder proben möchten, dazu ein. Das „Weihnachtslieder-Projekt“ beginnt am Mittwoch, 13. November 2019, um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Waiblingen. Deutsche und internationale Weihnachtslieder stehen auf dem Programm. Die Sängerinnen und Sänger haben außerdem die Möglichkeit, ihre Lieder bei Konzerten in der Weihnachtszeit zu präsentieren.

## Stadtbücherei im Marktdreieck und fünf Ortsbüchereien

**Lesen** – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. **Sehen** – etwa 5 000 Spiel-, Sach-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. **Hören** – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher gehören zum Bestand. **Erleben** – mehr als 2 000 Spiele, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM, Sprachkurse oder Wanderkarten.

## Genuss im Geschichtenparadies

Spaß am Lesen in deutscher und in türkischer Sprache bietet das Geschichtenparadies am Freitag, 8. November 2019, um 16 Uhr. „Mascha und der Bär“ steht für Kinder von vier Jahren an im Mittelpunkt. Eintritt frei.

## Bastelvormittag für Mädchen

Das wird eine echte Überraschung! Mädchen von sechs Jahren an können am Samstag, 9. November, von 10 Uhr bis 13 Uhr nach Herzenslust basteln, die Bücherei überrascht mit vielen Ideen zur Kreativität. Eintritt frei.

## Ohren auf, wir lesen vor!

„Heule Eule – ich will mein Bumm“ (Kamishibai) wird in der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor“ präsentiert: am Mittwoch, 13. November, um 15 Uhr in Neustadt und am Dienstag, 19. November, um 15 Uhr im Marktdreieck.

## Heim spielt!

Freunde bewährter Brett- und Kartenspiele sind bei Uli Heim zum Spieletreff eingeladen,

ganz genaue Vorstellungen, so dass ein Brunnen kurzerhand aus einem riesigen Pappkarton gebastelt oder die Verkleidungskiste wild durchgestöbert wurde, um ausfindig zu machen, was Rotkäppchen wohl tragen könnte. Wem nicht gleich etwas eingefallen ist, der hatte die Möglichkeit, in der Kuschelecke in Büchern zum Thema Märchen und Theater zu blättern, um sich Anregungen zu holen. Dafür war extra von der Waiblinger Stadtbücherei eine Bücherkiste zusammengestellt worden. Fachlich angeleitet wurden die „KinderkulturTage“ von Jürgen Lutz, Schulsozialarbeiter und Theaterpädagoge der Abteilung Kinder- und Jugendförderung. Auch wenn die Motivation und die Kreativität der Kinder endlos zu sein schien, darf eins nicht vergessen werden: Künstler brauchen Schaffenspausen. Und so war das Mittagessen im Gästehaus Insel eine willkommene und leckere Abwechslung.

Bis Donnerstagmittag konnten die Kinder ihre Märchen lebendig werden lassen. Es wurde fleißig an den Szenentexten gefeilt, Kostüme und Bühnenbild wurden zusammengestellt und Hintergrundgeräusche ausgewählt. Nachmittags fanden sich dann Familie und Freunde ein, um die Künstler auf der Bühne stehen zu sehen. Gezeigt wurde kein einzelnes Theaterstück, sondern von den Kindern selbst entworfene Szenen, die von den Märchen inspiriert wurden. Verdient war am Ende der stürmische Applaus des Publikums.

auch ohne Spielpartner. Am Freitag, 15. November, können Kinder von acht Jahren an und Erwachsene von 17 Uhr bis 19 Uhr ihren Spaß beim Spiel haben. Eintritt: nach dem Würfeln einer „6“. Bei dieser Veranstaltung gibt es außerdem Spiele-Geschenketipps für Weihnachten.

## Spiel &amp; Spaß am Samstag

In der Reihe „Spiel & Spaß am Samstag“ kann am 16. November von 10 Uhr bis 13 Uhr an der „Wii“ und „PS4“ gemeinsam gespielt werden.

## „Klick dich rein!“



„Klick dich rein!“ ist die offene Sprechstunde zur Einführung in digitale Datenbanken wie Genios, Munzinger, Brockhaus oder Britannica am Mittwoch, 20. November, von 11 Uhr bis 12.30 Uhr. Wer das Angebot nutzen möchte, muss sich lediglich an der Information melden.

Nicht nur für Schüler und Studenten sind die elektronischen Datenbanken als hochwertige, ständig aktualisierte Nachschlagewerke interessant und können für Referate und Hausarbeiten herangezogen werden. Über das Presseportal „Genios“ kann man in Artikeln von hundert verschiedenen Zeitungen, Publikums- und Fachzeitschriften recherchieren, „PressReader“ lädt zum Blättern in tagesaktuellen

## Ausstellungen, Galerien

**Galerie Stihl Waiblingen** – Weingärtner Vorstadt 12. Die Ausstellung „Eleganz & Poesie. Höhepunkte der französischen Zeichenkunst“ ist bis 6. Januar 2020 zu sehen. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr (am 14. November ist wegen eines Konzerts in der Galerie schon um 18 Uhr geschlossen). Offen auch am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, sowie am Montag, 6. Januar. Geschlossen ist das Haus am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar.

**Haus der Stadtgeschichte** – Weingärtner Vorstadt 20. Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialen Stadtmodell. – **Sonderausstellung:** „Als Weihnachten ins Wasser fiel – Remshochwasser 1919“, Eröffnung der Schau am Freitag, 15. November, Oberbürgermeister Andreas Hesky begrüßt die Gäste um 18 Uhr, Matthias Gandlau, Archivar der Stadt, führt ins Thema ein. Zu sehen bis 23. Februar. Öffnungszeiten des Hauses: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Offen auch am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, sowie am Montag, 6. Januar. Geschlossen ist das Haus am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar.

**Museum im Beinsteiner Tor** – Lange Straße 1. „Museum Beinsteiner Tor – Csávolyer Heimatstube“ stellt Exponate der Ungarndeutschen aus Csávoly aus; Führungen können unter Tel. 5001-1701, E-Mail kunstvermittlung@waiblingen.de, vereinbart werden; regelmäßige Öffnungszeiten gibt es keine.

**Stadtbücherei im Marktdreieck** – Kurze Straße 24. „Ansichtssache“ – die Künstlerin Laura Stiefel zeigt Alltagsgegenstände, die sie zu Kunstobjekten hat werden lassen. Öffnungszeiten bis 16. November: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

**Kulturhaus Schwanen** – Winnender Straße 4. Kunst aus der Kiste, Finissage der Ausstellung von Renate Busse am Donnerstag, 7. November, um 19 Uhr; die erworbenen Exponate können im Anschluss mitgenommen werden. – „Lasst die Volksseele kochen!“, Vernissage am Montag, 18. November, um 19 Uhr zum Auftakt der 15. Kulturwoche „Bunt statt Braun“: Otto Beer, Peter Schmidt, Margit Stäbler-Nicolai und Günther Zitzmann zeigen Werke, in denen der „Volkstümelei“ mit den Mitteln der Kunst begegnet wird. Zur Einführung spricht Peter Schmidt über „Populismus und Kunst“. Öffnungszeiten bis 18. Dezember: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, Samstag 17 Uhr bis 22 Uhr; an Tagen mit Veranstaltungen länger als 22 Uhr. Sonn- und feiertags sowie in den Schulferien geschlossen.

**Landratsamt** – Alter Postplatz 10. „Alles im Fluss“. 44. Jahresausstellung des Verbands Bildender Künstler und Künstlerinnen Baden-Württemberg, ihm gehören auch Mitglieder der Waiblinger Künstlergruppe an. Öffnungszeiten bis 29. November: montags bis mittwochs 8 Uhr bis 16 Uhr, donnerstags 8 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr.

**Ludwig-Schlaich-Akademie** – Devisenstraße 9. „Lebensfreude in Form und Farbe“, die Künstler der Kreativen Werkstatt der Diakonie Stetten

zeigen ihre Werke; dazu sind die Künstler auf großformatigen Schwarz-Weiß-Porträts des Fotografen Frank Paul Kistner zu sehen. Öffnungszeiten bis 3. März: montags bis freitags von 8 Uhr bis 16 Uhr.

**Rathauskeller Beinstein** – Rathausstraße 18. „Künstlerische Vielfalt“, Dorothea Heinrich und Rosemarie Böhringer zeigen ihre Werke in Seide und Acryl. Vernissage: Donnerstag, 7. November, um 18.30 Uhr. Öffnungszeiten: im November am Sonntag, 10. und 17., von 14 Uhr bis 17.30 Uhr; am Dienstag, 12. und 26., von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr; die Exponate werden grundsätzlich bis Ende Januar gezeigt, offen nach Absprache mit den Künstlerinnen unter Tel. 58330 oder Tel. 6048620.

**Rathaus Bittenfeld** – Schulstraße 3. „Artekadabra“, Bittenfelder Künstlerinnen und Künstler stellen ihre Werke aus. Öffnungszeiten bis 27. März 2020: montags, dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr sowie nach Vereinbarung; offen auch beim Martinimarkt, Sonntag, 10. November, von 11 Uhr bis 17 Uhr.

**Neuer Kunstverlag/Galerie** – Beim Hochwachturm 2. „insieme – gemeinsam – Wege und Kreuzungen“, Malerei und Skulpturen von Hans Mendler aus den zurückliegenden 20 Jahren seines Schaffens sind von Freitag, 15. November, an zu sehen. Öffnungszeiten bis 27. März: montags bis freitags von 10 Uhr bis 17 Uhr, samstags und sonntags nach Vereinbarung unter Tel. 9766172.

**Galerie Schäfer** – Lange Straße 9. „Ein Ort – zwei Positionen“, Sybille Bross und Meike Lipp zeigen ihre Werke, die in Zusammenhang mit der Remstal Gartenschau 2019 an bestimmten Orten in der Innenstadt vor Publikum entstanden sind. Öffnungszeiten bis 23. November: Donnerstag und Freitag von 10 Uhr bis 17 Uhr; Samstag von 10 Uhr bis 14 Uhr.

**Volkschule Unterer Remstal** – Bürgermühlweg 4. „Aquarelle, Mischtechnik, Zeichnung“, die Malgruppe von Sumiko Shoji präsentiert gleiche Motive in individuellen Interpretationen. Öffnungszeiten bis 21. Januar: montags, mittwochs, donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr; freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

**Hochwachturm** – Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Eine Besichtigung ist auch an anderen Tagen zu den Öffnungszeiten der Touristinformation möglich (montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr). – Der Schlüssel kann gegen ein Pfand in der Touristinformation, Tel. 5001-8321, -8322, Scheuerngrasse 4, abgeholt werden.

Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard van der Grinten können zu diesen Zeiten besichtigt werden. Ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.

Ausgaben deutscher und internationaler Zeitschriften und Zeitungen ein. In der E-Bibliothek schließlich findet man nicht nur E-Books und Hörbücher, sondern auch Sprachkurse von „LinguaTV“ und „videozbrain“ Video-Tutorials zu vielen verschiedenen Themen, von Webdesign bis zum professionellen Fotografieren. Erreichen können die Büchereimitglieder diese Dienste über die Homepage der Bücherei.

## Tee, das facettenreiche Getränk

„Tee“ steht nach dem „Kaffee“, den „Gewürzen“ und der „Schokolade“ nun im Mittelpunkt der Reihe: Kultur, die uns verbindet.“

## Tee aus Russland

Ein kulinarischer Ausflug steht am Samstag, 9. November, von 10 Uhr bis 13 Uhr auf dem Programm: russischer Tee und Gebäck werden serviert.

## Teatime für Kinder

In der Teatime für Kinder kann der Nachwuchs von sechs Jahren an am Samstag, 9. November, von 10 Uhr bis 12 Uhr mit Tee malen, und zwar in der Kunstschule. Gebühr: 5 €. Anmeldung unter Tel. 5001-1705, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de.

## Tee – Kult in der Tasse und „Ansichtssache“

Die Bücherei zeigt in diesem Zusammenhang bis Samstag, 16. November 2019, Wissenswertes rund um das Kultgetränk, das seinen Ursprung in China hat. – Ebenfalls bis 16. November sind unter dem Titel „Ansichtssache“ Alltagsgegenstände wie ein Teebeutel zu sehen, die von der Künstlerin Laura Stiefel in Szene gesetzt worden sind.

## Der kleine Drache Kokosnuss

Der kleine Drache Kokosnuss – Illustrationen seines Erfinders Ingo Siegner werden bis Samstag, 16. November, gezeigt, dann ist der Drache persönlich zu Gast und gibt den Kindern ein Au-



ogramm. Zur Feier des Tages können die Besucher auf der Memowand Bilder rund um den Drachen ausfindig machen; wer mitmacht, kann tolle Preise gewinnen.

## Öffnungszeiten und Kontakt

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr, Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de.

## Die Ortsbüchereien

- Beinstein – Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 36105.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr; Tel. 5001-1865.
- Hegnach – Hauptstraße 64: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; Tel. 5001-1905.
- Hohenacker – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-1945.
- Neustadt – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-8622.

KUNST UND KULTUR



Khatia Buniatishvili spielt am Sonntag, 10. November, um 20 Uhr im Bürgerzentrum aus Anlass des bevorstehenden Beethovenjahrs zum 250. Geburtstag des Komponisten vier seiner Klaviersonaten spielen. Foto: Evans

Sonaten zum Beethoven-Jahr

Bürgerzentrum Waiblingen: Piano Rezital mit Khatia Buniatishvili

Die Pianistin Khatia Buniatishvili gastiert am Sonntag, 10. November 2019, um 20 Uhr mit Sonaten von Ludwig van Beethoven im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen.

1987 in Batumi, Georgien, geboren, begann die georgisch-französische Pianistin das Klavierspiel im Alter von drei Jahren und konzertierte bereits als Zehnjährige im Ausland. Khatia Buniatishvili studierte in Tiflis bei Tengiz Amireidjibi und in Wien bei Oleg Maisenberg.

Seit ihrem Debüt in der New Yorker Carnegie Hall 2008 folgten Konzerte bei den „BBC Proms“, den „Salzburger Festspielen“ und beim „Progetto Martha Argerich“ in Lugano. Sie trat in den wichtigsten Konzerthallen der Welt auf und arbeitete mit Dirigenten wie Zubin Mehta, Paavo Järvi, Plácido Domingo und Kent Nagano. Buniatishvili ist regelmäßig bei führenden Orchestern weltweit zu Gast. Darüber hinaus tritt sie sehr engagiert für gemeinnützige Anliegen ein und ist u.a. Botschafterin des Kinder-

hilfswerks „Plan International“. Ihre jüngste Einspielung erschien 2019 mit Werken von Schubert und zwei ihrer Solo-CDs wurden mit einem „ECHO Klassik“ ausgezeichnet. 2015 wurde Buniatishvili von der britischen Band „Coldplay“ eingeladen, bei deren Album „A Head Full Of Dreams“ mitzuwirken.

Khatia Buniatishvili spielt aus Anlass des bevorstehenden Beethoven-Jahrs 2020 zum 250. Geburtstags des Komponisten dessen Klaviersonaten Nr. 14 cis-Moll, op. 27/2, „Mondschein-Sonate“; Nr. 17 d-Moll, op. 31/2, „Der Sturm“, sowie Nr. 8 c-Moll, op. 13, „Pathétique“ und die Klaviersonate Nr. 23 f-Moll, op. 57, „Appassionata“.

Kartenpreise regulär: 36,-/33,-/30,-/27,- €  
Kartenpreise ermäßigt: 31,-/28,-/25,-/22,- €

Karten sind im Vorverkauf bei den üblichen Stellen, zum Beispiel in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de). Veranstalter: Stadt Waiblingen.

Von der Macht der Zauberei

„Krabat“ im Bürgerzentrum Waiblingen

Otfried Preußlers „Krabat“ als Musical für Familien und Kinder von zehn Jahren an ist am Sonntag, 17. November 2019, um 18 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen zu erleben. Um 17.15 Uhr wird es eine Einführung geben.

Der Waisenjunge Krabat tritt als Lehrling in die geheimnisvolle Mühle am Koselbruch ein. Bald stellt sich heraus, dass der Meister seine Mülleburschen in der Kunst der „Schwarzen Magie“ unterrichtet. Anfänglich ist Krabat fasziniert von der Macht der Zauberei, doch nach und nach merkt er, dass die Burschen den Mächenschaften des Meisters wehrlos ausgeliefert sind und darüber hinaus einen schrecklichen Tribut zahlen müssen: Jahr für Jahr muss einer der Gesellen sterben. Ein Beenden dieses Kreislaufs scheint ausgeschlossen. Krabat wagt es dennoch, gegen den Meister aufzubegehren. Aber erst durch die Liebe eines Mädchens gelingt es ihm, den Bann der Magie zu durchbrechen und damit sich und die anderen Müllergesellen zu befreien.

Otfried Preußler selbst sagt zu seinem Buch: „Es ist die Geschichte eines jungen Menschen, der sich mit finsternen Mächten einlässt, von denen er fasziniert ist, bis er erkennt, worauf er sich eingelassen hat. Es ist die Geschichte meiner Generation“.

Otfried Preußlers erstes Kinderbuch „Der kleine Wassermann“ erschien 1956 und erhielt gleich den Deutschen Kinderbuchpreis. Es folgten vielfach ausgezeichnete heutige Klassiker, etwa „Die kleine Hexe“, „Der Räuber Hotzenplotz“, „Das kleine Gespenst“ und „Krabat“.

Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet.

Kartenpreise regulär: 31,-/28,-/25,-/22,- €  
Kartenpreise ermäßigt: 26,-/23,-/20,-/17,- €

Karten im Vorverkauf an den üblichen Vorverkaufsstellen, z. B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), [www.eventim.de](http://www.eventim.de). Veranstalter: Stadt Waiblingen.



Krabat ist seinem Meister zunächst ergeben. Foto: Marina Maisel

Höhepunkte französischer Zeichenkunst

Galerie Stihl Waiblingen

„Eleganz & Poesie. Höhepunkte der französischen Zeichenkunst“ ist der Titel der aktuellen Schau. Diese ist bis 6. Januar 2020 zu sehen. Die Ausstellung präsentiert eine Auswahl der schönsten und bedeutendsten Blätter der französischen Zeichenkunst vom 16. bis 18. Jahrhundert aus der Graphischen Sammlung des Hessischen Landesmuseums Darmstadt. Sie illustriert drei Jahrhunderte künstlerischer Entwicklung und versammelt herausragende Arbeiten großer Meister wie Jean-Honoré Fragonard und François Boucher. Die Werke führen den historischen Stilwandel wie auch die Vielfalt individuellen gestalterischen Ausdrucks vor Augen. Zugleich beleuchtet die Ausstellung die sich verändernde Wahrnehmung im Laufe der Jahrhunderte und den wachsenden Stellenwert der Zeichenkunst. Diente die Zeichnung zunächst rein als Vorbereitung für Gemälde, kam ihr nach und nach für die künstlerische Ausbildung an Akademien eine zentrale Bedeutung zu, bis sie in den Rang einer vollwertigen Kunstform aufstieg und Sammlerinteresse weckte.

Angebote

o Kunstgenuss zur Kaffeezeit: am Mittwoch, 13. November und 18. Dezember, jeweils um 14.30 Uhr; die Teilnehmer besprechen ihre Eindrücke aus der Führung durch die Galerie Stihl Waiblingen bei Kaffee und Kuchen. Gebühr: 15 €, zuzüglich Eintritt in die Galerie; mit Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: [kunstvermittlung@waiblingen.de](mailto:kunstvermittlung@waiblingen.de).

o „Le Merveilleux“, Barockkonzert am Donnerstag, 14. November, um 19 Uhr in der Galerie; die Künstler, David Pichlmaier (Waiblinger Baritonsänger), Marie Deller (Blockflöte, Cello) und Flóra Fábri (Cembalo), haben das Konzert eigens zur Ausstellung erarbeitet. Karten zu 22 € (ermäßigt 18 Euro) sind im Vorverkauf an der Galeriekasse erhältlich sowie unter Tel. 5001-1684, E-Mail: [barbara.dober@waiblingen.de](mailto:barbara.dober@waiblingen.de).

o „Traumhaft majestätisch“, Kinder von elf Jahren an besichtigen die Ausstellung und zeichnen anschließend mit feinem Strich ein Pferdemotiv: am Samstag, 23. November, um 12 Uhr; mit Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: [kunstvermittlung@waiblingen.de](mailto:kunstvermittlung@waiblingen.de).

Führungen

o Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.

o After-Work-Führungen: donnerstags um 18 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.

o Führungen für Familien mit Kindern zwischen sechs Jahren und zwölf Jahren: am Sonntag, 17. November, und am 8. Dezember, jeweils um 16 Uhr. Gebührenfrei für Familien.

o Kuratorenführung: am Donnerstag, 7. November, und am Donnerstag, 5. Dezember, jeweils um 18 Uhr. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.

o Führung in einfacher Sprache: am Donnerstag, 14. November, um 15 Uhr. Das Angebot ist gebührenfrei, eine Anmeldung erforderlich.

o Letzte Führung durch die Schau: Montag, 6. Januar, um 15 Uhr.

o Gruppenführungen, auch in englischer Sprache, gehören ebenfalls zum Angebot; Gebühr: 50 €, zusätzlich 10 € für das englischsprachige Angebot.

o Führungen für Schulen und Kindergärten: 45 €, jedoch Waiblinger Einrichtungen gebührenfrei.

o Barrierefreie Führung: für Besucher mit besonderen Bedürfnissen – bei Lernschwäche, Sehbehinderung, bei geistiger Behinderung oder bei Demenz stehen speziell konzipierte Angebote zur Verfügung; auch die Kunstschule hält entsprechende Workshops bereit. Kunstschule und Galerie sind außerdem barrierefrei zugänglich. Individuelle Angebote können erstellt werden. Ein Angebot mit Unterstützung der „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“.

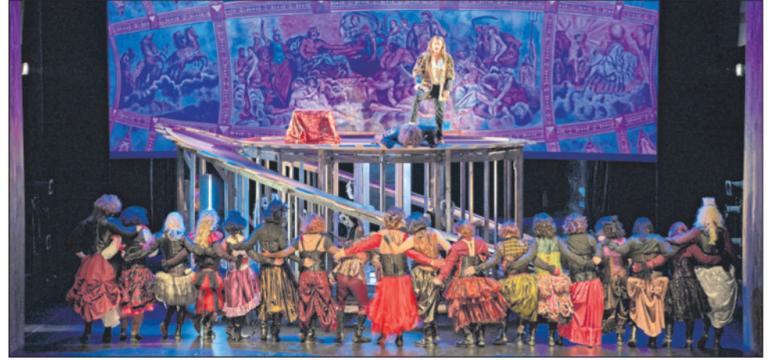
Eintritt in die Galerie

Es gelten folgende Eintrittspreise: Erwachsene 6 €; ermäßigt (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführungen) 4 €. Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei.

Gruppen von zehn Personen an pro Person 4 €. Mitglieder des Fördervereins, des ICOM, des Deutschen Museumsbunds und des VdK sowie Inhaber des „Museums-PASS-Musées“, der StuttCard und BVGD-Gästeführer frei. – Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr.

Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: [galerie@waiblingen.de](mailto:galerie@waiblingen.de), Internet [www.galerie-stihl-waiblingen.de](http://www.galerie-stihl-waiblingen.de). Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr (am 14. November ist wegen des Konzerts in der Galerie schon um 18 Uhr geschlossen). Offen auch am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, sowie am Montag, 6. Januar 2020. Geschlossen ist das Haus am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar.



Verdis „Rigoletto“ wird von der Oper Pforzheim aufgeführt.

Foto: Marcel Kohnen

Weltbekannte Arien ganz lokal

„Rigoletto“ im Bürgerzentrum Waiblingen

Die Oper Pforzheim gastiert am Freitag, 22. November 2019, um 20 Uhr mit Verdis dramatischer Oper „Rigoletto“, in der weltbekannte Arien wie „La donna è mobile“ im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen zu hören sind. Um 19.15 Uhr gibt es eine Einführung.

Für den Herzog von Mantua spielt „Rigoletto“ den Hofnarren, der ihm regelmäßig bei dessen neuen Eroberungen hilft und dazu noch lautstark über den Schmerz der Betroffenen lacht. Nachdem der Herzog die Tochter des Grafen Monterone verführt hat, verflucht dieser daher nicht nur den Herzog, sondern auch seinen hartherzigen, höhnischen Hofnarren.

Doch „Rigoletto“ ist eine zerrissene Figur: zuhause ist er ein besorgter Vater, der seine Tochter Gilda allein erzieht und vor den Gefahren der Welt zu schützen versucht. Eines Tages lernt Gilda einen angeblichen Studenten kennen, verliebt sich und gibt sich ihm hin. Als „Rigoletto“ erfährt, dass dieser sein eigener Herr –

der Herzog von Mantua – ist, beschließt er, ihre Verführung zu rächen. Er gibt einen Mord in Auftrag, mit fatalen Folgen.

Verdis Oper beruht auf einem packenden Drama von Victor Hugo und begründet den Welt Ruhm des Komponisten. Seine Musik begeistert mit Dramatik und Leidenschaft. Das tragische Schicksal der Hauptfigur klingt schon in den ersten Takten an. „Rigoletto“ Tochter Gilda wiederum ist eine seelen- und kunstreiche Sopranpartie voller Aufopferung. Im Gegensatz dazu steht die unbeschwertere Arie des Herzogs von Mantua, die zu Verdis berühmtesten zählt: „La donna è mobile“. Verdis packendes Meisterwerk – tragisch schön.

Die Veranstaltung wird vom Land Baden-Württemberg gefördert.

Kartenpreise regulär: 31,-/28,-/25,-/22,- Euro  
Kartenpreise ermäßigt: 26,-/23,-/20,-/17,- Euro

Karten gibt es an den üblichen Vorverkaufsstellen, der Touristinformation, Scheuergasse 4, Telefon 5001-8321, und im Internet unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de), [www.buergerzentrum-waiblingen.de](http://www.buergerzentrum-waiblingen.de), sowie über [www.eventim.de](http://www.eventim.de). Veranstalter: Stadt Waiblingen.

Konzertant: „Le Merveilleux“

Barockklang in der Galerie Stihl Waiblingen

„Le Merveilleux“ ist ein akustischer Beitrag des Begleitprogramms zur Ausstellung „Eleganz & Poesie. Höhepunkte der französischen Zeichenkunst“ in der Galerie Stihl Waiblingen, der am Donnerstag, 14. November 2019, um 19 Uhr in der Galerie zu hören ist. Der Waiblinger Baritonsänger David Pichlmaier entführt das Publikum gemeinsam mit den Musikerinnen Marie Deller und Flóra Fábri an den französischen Hof des Sonnenkönigs Ludwig XIV. – Die Galerie schließt an diesem Tag um 18 Uhr.

Die Künstler präsentieren vorwiegend Stücke namhafter französischer Komponisten, darunter Jean-Baptiste Lully (1632 – 1687), der Ludwig XIV. nicht nur lange freundschaftlich verbunden war, sondern auch als dessen Hofkomponist in Versailles wirkte und als Maßstab in der französischen Opernkunst galt. Außer Stücken von Lully werden auch solche von Jean-Philippe Rameau (1683 – 1764) zu hören sein. Rameau stieg unter Ludwig XV. zum Hofkomponisten auf und entwickelte die Kunst des Musiktheaters weiter. Darüber hinaus stehen Werke bedeutender Komponisten auf dem Programm, die am französischen Königshof in Versailles wirkten.

David Pichlmaier machte seine ersten Gesangserfahrungen im Schulchor des Salier-Gymnasiums Waiblingen. Nach dem Abitur studierte er an den Musikhochschulen in Stuttgart und Weimar. Der Baritonsänger ist Preisträger zahlreicher internationaler Gesangswettbewerbe und seit der Spielzeit 2008/2009 festes Ensemblemitglied des Staatstheaters Darmstadt.

Die Veranstaltung wurde durch die großzügige Unterstützung des Fördervereins Freunde der Galerie Stihl Waiblingen ermöglicht.

Karten zu 22 Euro (ermäßigt 18 Euro) sind im Vorverkauf an der Galeriekasse erhältlich sowie telefonisch unter 07151 5001-1684, E-Mail: [barbara.dober@waiblingen.de](mailto:barbara.dober@waiblingen.de) (zzgl. Porto).



Für einen klangvollen barocken Musikabend sorgen David Pichlmaier, Flóra Fábri und Marie Deller am Donnerstag, 14. November 2019, um 19 Uhr in der Galerie Stihl Waiblingen, Weingärtner Vorstadt 16. Foto: Susanne Gauchel

## INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

## Forum Mitte

**Kontakt:** Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte.

**Cafeteria:** montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr (Speiseplan im Internet). Jeden Nachmittag Kuchenbuffet und Vesper. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl, auch für Eltern mit Kindern.

**Ausflug/Reise:** Anmeldungen zum Ausflug ins Residenzschloss nach Rastatt am 27. November sind noch möglich. Bei der Führung werden die Prunkräume des Markgrafen Ludwig Wilhelm von Baden besichtigt und die Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte. Einkehr in die Schlossgaststätte. Abfahrt: um 12.30 Uhr am Forum Mitte, um 12.45 Uhr am Forum Nord. Kosten: 21 €. – Eine Reise ins Weserbergland wird von 3. bis 7. Mai 2020 gemeinsam mit der „R&O“-Touristik angeboten. Anmeldungen dazu werden schon jetzt entgegengenommen.

**Aktuell:** „Jazzmusik“, Peter Bühler und Jörn Baehr spielen am Donnerstag, 7. November, um 19 Uhr Werke von Gershwin, Armstrong und anderen; sie geben außerdem Einblick in die Jazzszene und deren Entstehung. Karten an der Abendkasse 9 €. – „Das besondere Mittagsmenü im November“ – Martinsgans, Blaukraut und Knödel – wird am Montag, 11. November, um 12 Uhr serviert (Preis: 9,50 €); Anmeldung bis 9. November. – „Musik liegt in der Luft“, Schlager und Melodien mit Kai Müller am Mittwoch, 13. November, um 15 Uhr. – Diavortrag: „Indonesien“ am Donnerstag, 14. November, um 15 Uhr; Eintritt frei. – „Kaffeehausmusik“ mit Peter Gröschel am Dienstag, 19. November, um 15 Uhr. – „Rollortanz“, Bewegung zur Musik als Sturzprophylaxe, beim Freitagsangebot; Informationen unter Tel. 35356.

## Forum Nord

**Kontakt:** Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. **Vorübergehend gelten neue Zeiten:** donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: forumnord@waiblingen.de; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord; die Zeiten der Wochenangebote bleiben unverändert.

**Ausflug:** s. Forum Mitte.

**Aktuell:** „Gemeinsam im Stadtteil“ – das Sonntags-Café für alle auf der Korber Höhe in Zusammenhang mit dem Landes-Förderprogramm „Quartiersimpulse“ ist ein Angebot zum Schützen, Zuhören, Spielen, vielleicht Kaffee trinken, ganz ohne Verzehrzwang, am ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr bis 17 Uhr. Die nächsten Termine: 1. Dezember 2019, 5. Januar und 2. Februar 2020. Weitere Informationen gibt Anja Feyhl, Stadt Waiblingen, Tel. 5001-2321.

**Beratung zur Patientenverfügung:** üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, mit Anmeldung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 3441940; der Termin am 27. November entfällt jedoch.

## Jugendtreff

**Kontakt:** Julia Röttger, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. Die Einrichtung ist für Jugendliche von 14 Jahren an montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 20 Uhr offen; für Jugendliche von 18 Jahren an montags, dienstags und mittwochs von 17 Uhr bis 22 Uhr; donnerstags und freitags von 16 Uhr bis 22 Uhr.

## Forum Süd

**Kontakt:** Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit offener Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrone@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd. Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr (außer in den Schulferien); Terminvereinbarung bei Stadtteilmanagerin Monika Niederkrone.

## BIG-Kontur

**Kontakt:** Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@big-wnsued.de, im Netz: www.BIG-WNSued.de. – **Aktuell:** BIG-Kontaktzeit donnerstags von 11 Uhr bis 13 Uhr mit Tee und Infos am 7., 14., 21. und 28. November. – Spielenachmittag für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr am 11., 18. und 25. November. – Strickeria von 14 Uhr bis 15.30 Uhr am Mittwoch, 20. November.

## Waiblingen-Süd Vital

**Kontakt:** Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, info@big-wnsued.de, www.big-wnsued.de, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552. Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „Vital-Coin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei

„Smartlins“ gekauft werden kann. Infos im Internet sowie zur Kontaktzeit.

## Montags

• Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, Danziger Platz 8.

• Feldenkrais: 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.

## Dienstags

• Yoga, 9.30 Uhr, UG Danziger Platz 13.

• Zirkeltraining für Kraft und Ausdauer, 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

## Mittwochs

• Rückengymnastik: 9 Uhr bis 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.

• Rückengymnastik: 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr, UG Danziger Platz 13.

• Wandertreff: am Mittwoch, 13. November;

Uhrzeit und Treffpunkt werden im Aushang des BIG-Kontur bekanntgegeben.

## Donnerstags

• Tai Chi: 10 Uhr, Treffpunkt UG Danziger Platz 13.

• Bauch-Beine-Rücken: 17.30 Uhr, UG Danziger Platz 13.

• Badminton: 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

## Freitags

• Kontaktzeit: 15 Uhr bis 17 Uhr, BIG-Kontur Danziger Platz 8.

• Hip Hop: 15 Uhr für angemeldete Kinder, UG Danziger Platz 13.

• Nordic-Walking-Treff: 16.30 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.

• Linientänze: 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

## Sonntags

• Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr vor dem Wasserturm.

## Kunstschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705, -1701; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. Anmeldeschluss zu den Angeboten fünf Werktagen vor Workshopbeginn.

**Workshops für Kinder:** „Fossilien als Gipsreliefguss“, Kinder von sieben Jahren an werden am Samstag, 23. November, von 9 Uhr bis 12 Uhr mit Gips kreativ.

**Für Jugendliche und Erwachsene:** „3D-Modellieren“ mit Ton, ein Angebot für Teilnehmende von 16 Jahren an freitags von 8. November an um 19.30 Uhr, viermal. – „Papierwerkstatt“ am Samstag, 23. November, von 14 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 24. November, von 10 Uhr bis 14 Uhr können die Teilnehmer aus Papier herstellen, was sie mögen, vom Scherenschnitt bis zur Pappmaché-Figur. – „Die Radierung – Aquatinta“, Kurs drei zur Vertiefung des drucktechnischen Repertoires am Samstag, 7. Dezember, von 10 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 8. Dezember, von 10 Uhr bis 17 Uhr.

**Kunstvermittlung:** In Kooperation zur Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen „Eleganz und Poesie. Höhepunkte der französischen Zeichnungskunst“. „Traumhaft majestätisch“, Kinder von elf Jahren an üben am Samstag, 23. Novem-

ber, von 12 Uhr bis 16 Uhr, ein Pferd zu zeichnen; außerdem besuchen sie die aktuelle Ausstellung. – „Line Drawing“, filigrane Zeichnungen entstehen am Sonntag, 8. Dezember, von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Anmeldung bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

## Volkshochschule Unteres Remstal

**Kontakt:** Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. Bürozeiten:

montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

**Aktuell:** „Gibt es Aliens wirklich?“ am Montag, 11. November, um 16 Uhr. – „Jonglieren“, für Anfänger mit Vorkenntnissen montags von 11. November an um 19 Uhr, fünfmal. – „Führung durch das Hauptstaatsarchiv Stuttgart – Schwerpunkt H. Schickard“ am Dienstag, 12. November, um 10 Uhr; Treff um 10 Uhr am Bahnhof Waiblingen, Haupteingang. – „Deutsch- und Integrationsberatung“ am Donnerstag, 14. November, um 10 Uhr; Treff an der Rundsporthalle. – „Excel, Kompaktkurs, Grundlagen“ am Freitag, 15. November, um 18 Uhr und am Samstag, 16. November, um 9 Uhr. – „Mord am Fernsehturm“, Lesung mit Autor Klaus Barber am Freitag, 15. November, um 19.30 Uhr. – „Moderne Arbeitsmethoden“ samstags von 16. November an um 9 Uhr, zweimal. – „CEWE-Fotobuch gestalten“, Grundkurs am Samstag, 16. November, um 10 Uhr; Essener Straße 7. – „Gesang der Stille: Entspannung mit Klangschalen“ am Samstag, 16. November, um 15 Uhr. – „Deutsch, berufsbezogener Kurs C1“, montags, dienstags, mittwochs und donnerstags von 25. November an um 13.45 Uhr, 80-mal; Essener Straße 7. – „Deutsch B1“ samstags von 23. November an um 9 Uhr, 13-mal.

## Tafel Waiblingen

**Kontakt:** Fronackerstraße 70, Tel. 9815969, geöffnet montags, dienstags, mittwochs, freitags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 17 Uhr. Zur selben Zeit auch Kleiderverkauf. Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel.

**Aktuell:** Zum „Tag der offenen Tür“ aus Anlass der Gründung vor 15 Jahren wird am Sonntag, 10. November, von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr eingeladen; von 12 Uhr bis 13 Uhr ist Autogrammsunde, nämlich mit den Handball-Profis des TVB Stuttgart, Dominik Weiß und Elvar Asgeirsson. Außerdem können die Gäste Einblick in die Arbeit der Tafel nehmen, auch die Kleiderabteilung öffnet ihre Pforten. Bei einem Imbiss können sich die Besucher stärken.

## Unterstützung willkommen!

• Die Tafel sucht ehrenamtliche Helfer, die sich rund um das Warensortiment engagieren.

• Gern werden Lieferungen von Obst und Gemüse entgegengenommen, um das Frische-Angebot zu erhöhen.

Wer helfen oder etwas anbieten möchte, sollte sich mit Petra Off, Tel. 9815969, im Tafelladen in Verbindung setzen.

## Jugendzentrum „Villa Roller“

**Kontakt:** Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa-roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.

**Montags** von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; **Dienstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an.

**Mittwochs** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an. – Von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

**Donnerstags** von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

**Freitags** Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr. – Jugendcafé von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

**Samstag:** Konzert mit „Taken from None“ am 9. November. – „Mädchenaktionstag“ zum Thema „Social Media“ für Teilnehmerinnen von zehn Jahren an am Samstag, 23. November, von 10 Uhr bis 16 Uhr; mit Anmeldung (Formulare in der Villa).

**Sonntag:** Villa-Café von 16 Uhr bis 20 Uhr am 10. November.

## Aktivspielplatz

**Kontakt:** Schorndorfer Straße/Giselastraße, Tel. 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Jungenstunde; mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugsfahrt, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; geschlossen für Nichtteilnehmer. **Aktuell:** In der Woche von 11. November an werden Teelichter und Lampions gebastelt. – In der Woche von 18. November an steht „Wellness“ auf dem Programm; mit Masken, Massagen und Fußbädern sind Entspannung und Pflege im Vordergrund. – Beim Mädchenaktionstag am Samstag, 23. November, in der Villa Roller dreht sich von 10 Uhr bis 16 Uhr alles um „Social Media“; das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich (Formulare im Aki).

## Jugendfarm – Kinderpädagogik auf der Korber Höhe

**Kontakt:** Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufenerstraße auf dem Finkenbergr. Ansprechpartnerin Regine Lutz, Tel. 5001-2726, mobil 0159 06304308, E-Mail: regine.lutz@waiblingen.de. Info: www.jugend-

## Jugendfarm – Kinderpädagogik auf der Korber Höhe

tags 9 Uhr bis 11 Uhr (in den Ferien montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr). – Das Waiblinger Büro vereinbart in diesen Zeiten auch Beratungstermine, die donnerstags (bei Schwangerschaft) von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und freitags (Beratung für Männer) von 14 Uhr bis 18 Uhr angeboten werden.

**Aktuell:** „Männer und Liebe“, Ulrich Preuß, systemischer Familientherapeut, informiert Männer über den Umgang mit ihrer Sexualität am Dienstag, 12. November, um 19.30 Uhr. Mit Anmeldung. Gebühr: 8 €. – „Das neue Leben mit Baby“, Informationen rund um Schwangerschaft und die Baby- und Kleinkindjahre am Mittwoch, 13. November, um 19.30 Uhr. Mit Anmeldung. Gebühr: 8 €.

**„Flügel“-Beratungstelefon** für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

**Offene Sprechstunde der Familienhebamme** mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr oder zu den üblichen Öffnungszeiten; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. – Familienhebammen: besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr des Kinds unterstützen; kostenlos und vertraulich.

**Tageselternverein** **Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien).

**Aktuell:** Information zum Thema „Beruf Tagesmutter/Tagesvater“ gibt es donnerstags von 11 Uhr bis 11.30 Uhr.

**Integration der Caritas** **Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: lutz.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901173. Offene Sprechstunde der Integrationsberatung mittwochs von 9 Uhr bis 12.30 Uhr, freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr und nach Vereinbarung. Das

farm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. Öffnungszeiten: im Herbst und im Winter dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr (spontane Änderungen werden auf der Homepage bekanntgegeben).

**Aktuell:** Donnerstag, 7. November, „Lichterflackern“; Freitag, 8., 15. und 22. November, „Wir lassen es uns am Feuer gut gehen“; Dienstag, 12., und Mittwoch, 13. November, „Spielen – wir bauen Gruppenspiele“; Donnerstag, 14. November, „Es wird tierisch – Besuch von Schafen“; Dienstag, 19., Mittwoch, 20., und Donnerstag, 21. November, „Hämmern und Sägen von Holz“.

## Spiel- und Spaßmobile für Kinder

Die mobilen Spielangebote sind ein kostenloses Mitmachangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung.

**Kontakt:** montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 13.30 Uhr, Tel. 5001-2724, E-Mail: alexander.vetter@waiblingen.de.

## Angebote in den Ortschaften.

• **Beinsteiner Halle oder Spielplatz:** donnerstags, alle zwei Wochen, von 15 Uhr bis 18 Uhr: „Mit Naturmaterialien basteln“ am 7. und 21. November.

• **Bittenfeld (Schillerschule) oder Waldspielplatz:** mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Mit Naturmaterialien basteln“ am 13. und am 27. November.

• **Hegnach (Jugendtreff bei der Schwimmhalle) oder Spielplatz am Pfefferminzweg:** dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Mit Naturmaterialien basteln“ am 12. und am 26. November.

• **Hohenacker (Lindenschule) oder Parkplatz der Feuerwehr:** donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Mit Naturmaterialien basteln“ am 14. und am 28. November.

• **Jugendtreff Neustadt** (Ringstraße 38, unterhalb der Friedensschule) oder Spielplatz „Teichacker“: montags, alle zwei Wochen, von 15 Uhr bis 18 Uhr, nach den Kinder-Kulturtagen heißt es „Winterschmuck basteln“ am 2. und am 26. Dezember.

## Angebote in der Kernstadt.

• **Comeniuschule:** mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Mit Naturmaterialien basteln“ am 20. November; „Winterschmuck“ fertigen am 4. Dezember.

• **Marienheim, Am Käzchenbach:** montags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Mit Naturmaterialien basteln“ am 11. und 25. November.

• **Rinnenacker, in den Räumen der „BIG“:** dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Mit Naturmaterialien basteln“ am 11. November; „Winterschmuck fertigen“ am 18. Dezember.

Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Suchbegriff „Spielmobil“.

## KARO FAMILIENZENTRUM

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

## Familien-Bildungsstätte

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. – Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr.

**Offenes Kinderzimmer** – ehrenamtliche Betreuung von Kindern bis drei Jahre, ein offenes Angebot dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr; ohne Anmeldung.

**Aktuell:** „Pubertät – Rebellion und Verzeiflung“ für Eltern von Kindern im Alter zwischen zehn Jahren und 20 Jahren am Dienstag, 12. November, um 19 Uhr. – „Klangschalen-Meditation“ am Samstag, 16. November, um 14.30 Uhr. – „Besuch bei der Waiblinger Feuerwehr“ für Kinder von fünf Jahren bis sieben Jahre in Begleitung am Donnerstag, 14. November, um 15 Uhr; Treff am Feuerwehrhaus, Winnender Straße 11. – „60 – na und! – jetzt geht es erst richtig los“ am Samstag, 16. November, um 14 Uhr. – „Vorer/nachher“, ein neuer Typ, am Samstag, 16. November, um 18 Uhr. – „Ein Festtagsmenü mit Wild“ am Dienstag, 26. November, 17.30 Uhr.

**Repair-Café:** „Reparieren statt wegwerfen“ ist die Devise am Samstag, 16. November, von 10 Uhr bis 13 Uhr. Kleinmöbel, Elektrogeräte, Fahrräder, Bekleidung oder anderes mehr kann man unter Anleitung reparieren. Wer Hilfe beim Einrichten seines Tablets oder Smartphones benötigt, ist hier ebenfalls richtig.

## „Frauen im Zentrum – FraZ“

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG, Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

**Aktuell:** „Frau spielt Skat“ am Freitag, 8. November, um 19 Uhr; auch Einsteigerinnen sind willkommen, Info unter Tel. 9115953. – „Strickcafé“ am Samstag, 9. November, um 14 Uhr. – „Besuch des Hotels Silber“, dem Lern- und Gedenkort in der Stuttgarter Dorotheenstraße, am Samstag, 9. November. Bei der Führung wird besonders auf das Schicksal der im NS-Regime verfolgten Frauen eingegangen. Treff um 13.45 Uhr im Foyer/Gedenkstätte. Gebühr: 5 €. – „FraZ am Dienstag“: die Teilnehmerinnen unterhalten sich am 12. November um 19 Uhr über das Thema „Gewalt gegen Frauen im öffentlichen Raum“ aus Anlass des „Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen“ am 25. November. – Zum selben Anlass gehen die FraZ-Frauen am Mittwoch, 20. November, um 20 Uhr ins Kommunale Kino, Bahnhofstraße 50; gezeigt wird „Nur eine Frau“, Karten unter Tel. 0711 55090770.

## Freiwilligen-Agentur

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum. Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr im Themenbüro, 2. OG. Außerhalb dieser Zeit können unter Tel. 07151 98224-8911 Nachrichten hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de. – Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

## pro familia

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, frei-

tags 9 Uhr bis 11 Uhr (in den Ferien montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr). – Das Waiblinger Büro vereinbart in diesen Zeiten auch Beratungstermine, die donnerstags (bei Schwangerschaft) von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und freitags (Beratung für Männer) von 14 Uhr bis 18 Uhr angeboten werden.

**Aktuell:** „Männer und Liebe“, Ulrich Preuß, systemischer Familientherapeut, informiert Männer über den Umgang mit ihrer Sexualität am Dienstag, 12. November, um 19.30 Uhr. Mit Anmeldung. Gebühr: 8 €. – „Das neue Leben mit Baby“, Informationen rund um Schwangerschaft und die Baby- und Kleinkindjahre am Mittwoch, 13. November, um 19.30 Uhr. Mit Anmeldung. Gebühr: 8 €.

**„Flügel“-Beratungstelefon** für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

**Offene Sprechstunde der Familienhebamme** mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr oder zu den üblichen Öffnungszeiten; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. – Familienhebammen: besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr des Kinds unterstützen; kostenlos und vertraulich.

**Tageselternverein** **Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien).

**Aktuell:** Information zum Thema „Beruf Tagesmutter/Tagesvater“ gibt es donnerstags von 11 Uhr bis 11.30 Uhr.

## Integration der Caritas

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: lutz.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901173. Offene Sprechstunde der Integrationsberatung mittwochs von 9 Uhr bis 12.30 Uhr, freitags von 13 Uhr bis 15 Uhr und nach Vereinbarung. Das

Team der Flüchtlingssozialarbeit bei Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Sandra Lutz begleitet die Ratsuchenden professionell.

## EUTB Waiblingen

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2.OG, montags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Info und weitere Beratung nach Terminvereinbarung unter Tel. 07151 5028351 oder per E-Mail: teilhaberberatung-wn@neuearbeit.de: EUTB-Waiblingen, die „Ergänzende unabhängige Teilhaberberatungsstelle“ unterstützt und berät kostenlos alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen sowie Angehörige von Menschen mit Behinderungen. Beraten wird in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe unabhängig von Trägern, die Leistungen erbringen und ergänzend zur Beratung anderer Stellen. Bei Bedarf ist eine aufsuchende Beratung möglich.

## „welcome“

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@welcome-online.de. Im Internet: www.welcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „welcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes.

## Remstaler Tauschring

**Kontakt:** im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstaler-tauschring.de, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Die Interessengemeinschaft organisierter gegenseitiger Hilfe (Mindestalter 18 Jahre). Die geleistete Arbeitszeit wird in „Remstaler“ einem Konto gutgeschrieben, von dem im Bedarfsfall abgebucht wird.

**Aktuell:** Stammtisch üblicherweise am ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, Info unter Tel. 502414.

# Für Vielfalt – und gegen den Rassismus

Lieber bunt statt braun – Karten im Vorverkauf schon erhältlich

„Bunt statt braun“ ist die Kulturwoche im Kulturhaus Schwanen, die im 15. Jahr Projekte, Workshops und Unterhaltung bietet, die für eine Vielfalt in der Gesellschaft und gegen Rassismus stehen. Offizieller Auftakt 2019 ist am Montag, 18. November, um 20 Uhr im Kulturhaus Schwanen.



In der Schau zu sehen: ein Objekt von Otto Beer. Foto: privat

Schon von 19 Uhr an wird zur Vernissage der Ausstellung „Lasst die Volksseele kochen!“ eingeladen; über „Populismus und Kunst“ referiert der Künstler Peter Schmidt; seine Werke werden in der Ausstellung ebenso gezeigt wie jene von Otto Beer, Margit Stähler-Nicolai und Günther Zitzmann. Was kann die Kunst? Was kann die Volksseele? Während die Volksseele sich immer nur um sich selbst sorgt, kann die Kunst Horizonte öffnen und in die Poren eindringen. Die Volksseele verbreitet Angst, sie redet von „Flüchtlingsflut“ und „Flüchtlingskrise“ und verspottet dabei Menschlichkeit als „Gutmenschentum“. Sie sorgt sich um ihre Heimat, wobei sie eine Heimat meint, zu der die anderen nicht gehören sollen. Sie will für sich bleiben, sucht zum Beispiel Heimeligkeit an den rechten Lagerfeuern des Internets. Sie versucht, mit unbrauchbaren Mitteln der Einsamkeit zu entgehen, sucht Gemeinschaft dort, wo nur Volksgemeinschaft zu finden ist.

Die Kunst dagegen kann mit Vielfältigkeit umgehen, kann mit Ironie spielen, sie kann mit scheinbar harmlosem Spiel beginnen, ohne den großen Ernst aus den Augen zu verlieren. Sie kann banalen Plastikverpackungen Bedeutung verleihen, kann Moscheen in ihrer Prächtigkeit aus der Peripherie ins Zentrum holen, kann Baumstämme in Menschlichkeit verwandeln. Öffnungszeiten bis 18. Dezember: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, Samstag 17 Uhr bis 22 Uhr; an Tagen mit Veranstaltungen länger als 22 Uhr. Sonntag und feiertags sowie in den Schulferien geschlossen.

Nach der Eröffnung steht Idil Nuna Baydar alias Jilet Ayse auf der Bühne, sie spielt Auszüge aus „Ghettolektuell“. Als in Deutschland geborene und vom Berliner Umfeld geprägte Kabarettistin hat Idil Baydar einiges an Migrationshintergründigkeit zu bieten und vermittelt ihr Wissen vehement vor allem in ihrer typischen Figur Jilet Ayse. Jilet schwört uns, dass alles, was uns unglaublich vorkommt, die Wahrheit ist. Wir erleben altbekannte Stereotypen, nagelneue Schimpfwörter, ungelogene Wahrheiten und garantierte Tatsachen am laufenden Band. Eintritt frei.

### Anmelden und Plätze sichern

- Inklusion praktisch gedacht: Wald- und Naturpädagogik trifft Handicap – geht das denn? – Für Grundschüler und die Klassenstufen fünf und sechs am Dienstag, 19. November, und am Freitag, 22. November, vormittags; Dauer: drei Zeitstunden.
- „Love Simon“, eine Highschool-Komödie zum Thema Homosexualität, USA 2018. – Von Klassenstufe sieben an am Dienstag, 19. November, von 9 Uhr bis 11.30 Uhr (Film und Gespräch).
- „Leben mit dem Zwei-Herzen-Konflikt“ für Ehrenamtliche, Lehrkräfte, Tätige in der Schulsozialarbeit/Kinderbetreuung/außerschulische Jugendarbeit und andere Interessierte: Workshop, der die emotionale Situation junger Menschen mit Migrationshintergrund beleuch-

tet, am Mittwoch, 20. November, von 17.30 Uhr bis 21 Uhr. Eintritt: 3 €.

- „Globales Lernen – Hoffnung Europa“ für Jugendliche von Klassenstufe acht an; Geflüchtete berichten von ihren Erlebnissen und Erfahrungen am Donnerstag, 21. November, vormittags, vier Zeitstunden.
- „Soundcheck“, ein Projekttag zur Prävention von Rechtsextremismus für die Klassenstufen acht bis zehn am Freitag, 22. November, vormittags; Dauer: fünf Zeitstunden.
- „Ein Tick anders“, über das Leben eines Mädchens mit dem Tourette-Syndrom von Klassenstufe sieben an am Freitag, 22. November, von 9 Uhr bis 11 Uhr (Film und Gespräch).

Die jeweilige Gebühr für die Angebote beträgt pro Schüler 3 €, begleitende Erwachsene sind frei. Bei den Workshops, deren Dauer in Zeitstunden angegeben ist, ist die Anfangszeit flexibel, die Dauer der Workshops jedoch nicht.

Anmeldungen sind wie folgt möglich: E-Mail: kulturhaus-schwanen@waiblingen.de, Telefon: 5001-1651 (Schwanenbüro) unter Angabe der gewünschten Veranstaltung, deren Termin sowie der Angabe zur Schule/Schulart, der Klassenstufe, der Anzahl der Schüler und ein Ansprechpartner; ein Anmeldeformular wird dann versandt.

### Das Festival zu „Bunt statt braun“

Aus 16 Bewerbungen von Bands, die sich musikalisch des Themas „Bunt statt braun“ angenommen hatten, haben es sechs Formationen in die Endrunde geschafft, sie nehmen am Samstag, 23. November, von 19.30 Uhr an am Festival teil. Die ausgewählten Acts kommen aus Hamburg, Sindelfingen, Dinkelsbühl, Freiburg, Heilbronn/Stuttgart und Frankfurt/Aschaffenburg. Die Genres reichen von Singer/Songwriter, Deutsch-Pop über Punkrock, Psychedelic Fuzz&Roll, Acoustic Pop/Soul und Hip Hop bis zu Dirty Drive.

Karten zu 3 Euro können unter Tel. 5001-1674 reserviert werden.



Mit „Andorra“ nach Max Frisch gastiert das Landestheater Tübingen am Mittwoch, 20., und Donnerstag, 21. November 2019, jeweils um 10.30 Uhr im Kulturhaus Schwanen. Foto: Martin Sigmund

# „Andorra“ kann überall sein – Wider die Ausgrenzung

In der Reihe „Bunt statt braun“: Theater für Schüler

„Ich bin nicht schuld, dass es so gekommen ist später.“ – in der Reihe des Kulturhauses Schwanen „Bunt statt braun“, zu der von 19. bis 23. November 2019 eingeladen wird, steht auch „Andorra“ auf dem Programm. Das Landestheater Tübingen bringt das Stück am Mittwoch, 20., und Donnerstag, 21. November, jeweils um 10.30 Uhr auf die Bühne; ein Angebot mit „Talk“ von der Klassenstufe acht an und für Erwachsene. Karten gibt es schon jetzt.

Ein Lehrer zieht im fiktiven Kleinstaat Andorra seinen jüdischen Pflegesohn Andri auf, den er aus dem Nachbarland der antisemitischen „Schwarzen“ gerettet hat. Andri wird von der andorranischen Bevölkerung zwar geduldet, stößt aber im Laufe seines Heranwachsens im-

mer häufiger auf Anfeindungen und Vorurteile. Allmählich wird der junge Mann zum gesellschaftlichen Außenseiter degradiert. Als sich jedoch herausstellt, dass Andri gar nicht jüdisch, sondern der uneheliche Sohn seines Ziehvaters und einer Bürgerin aus dem feindlichen Nachbarstaat ist, hält Andri an der ihm zugewiesenen Identität fest. Ohne den Rückhalt der Andorraner jedoch kommt es zur Katastrophe, als Andorra von den „Schwarzen“ überfallen wird. Max Frischs „Andorra“, das 1961 am Schauspielhaus Zürich uraufgeführt wurde, hat bis heute nichts an Aktualität eingebüßt. Das Stück stellt die Frage nach Identität und Anpassung – und beschreibt, wie der Bodensatz einer zutiefst antisemitischen Gesellschaft allmählich zu Tage treten kann. „Andorra“ ist eine einfache wie eindringliche Parabel über Rassismus und Ausgrenzung. Dauer: 105 Minuten mit anschließendem Gespräch. Eintritt: 3 €, begleitende Erwachsene frei. Anmeldung unter Tel. 5001-1651, -1660, E-Mail: kulturhaus-schwanen@waiblingen.de.

## „ConTakte“ mit dem Akkordeon

### Singer-Songwriter-Erlebnis

„Akkordeon trifft Singer-Songwriter“ am Samstag, 23. November 2019, um 20 Uhr (Saalöffnung mit kleiner Bewirtung von 19 Uhr an) in der Reihe „ConTakte“, zu der das Akkordeon-Orchester Hohenacker ins Bürgerhaus Hohenacker, Rechbergstraße 40, einlädt.

Das 1. Orchester trägt ein breitgefächertes Repertoire vor; eine Komposition des Dirigenten Hans-Günther Kölz, welche inspiriert durch eine finnische Volksweise und der Vorstellung von Polarlichtern entstand, bis zum Medley „Best of Herbert Grönemeyer“. „Irish Summer“, eine Komposition von Martin Kopf und Hans-Günther Kölz, wird unter anderem vom zweiten Orchester unter der Leitung von Jürgen Kölz gespielt. Er ist auch der Dirigent des Freizeitorchesters, das beispielsweise den Titelsong des US-amerikanischen Musikfilms „New York, New York“ in einem Arrangement von Hans-Günther Kölz erklingen lässt; ebenfalls nach seinem Arrangement spielt das Schülerorchester unter der Leitung von Moritz Sauer die moderne Suite „Open Air“ mit fünf Sätzen.

Zu Gast sind „BitterGreen“, das sind Barbara Gräse (Gitarre, Gesang), Stephan Kalinke (akustischer Bass, Gesang) und Andreas Mack (Akkordeon, Gesang). Für ihr Repertoire haben sie Lieder von John Denver, Simon & Garfunkel, James Taylor, den Eagles aber auch von deutschen Interpreten wie Herbert Grönemeyer oder Udo Lindenberg arrangiert.

Karten im Vorverkauf zu 8 Euro (Erwachsene) und zu 5 Euro (Kinder) können unter E-Mail: musikkoelz@t-online.de reserviert werden. Karten Abendkasse Erwachsene 9 Euro, Kinder 5 Euro.

## Theater unterm Regenbogen

**Kontakt:** Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: Tel. 905539 und im Internet.

Für Kinder von drei Jahren an, Vorstellungsbeginn um 16 Uhr: „Der Froschkönig“ am Samstag, 9., und Sonntag, 10. November. – „Von der Prinzessin, dem Bäckergesellen und dem Fuchs“ am Samstag, 16. November. – „Brezel, Brezel!“ am Sonntag, 17. November. Eintritt: 8 €, Erwachsene 10 €, Familien und Kleingruppen 30 €. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

Für Erwachsene Vorstellungsbeginn um 20 Uhr: „Wemmir an nex midanander schwädezd“, schwäbische „Dialöge“ mit einem Bauernvesper am Mittwoch, 13. November. Eintritt: 30 €. Das Theater ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet; die Cafeteria eine Stunde vor und nach der Vorstellung.

# Kulturhaus Schwanen: das Programm und die Projekte

Winnender Straße 4. Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

### Kunst aus der Kiste

Kulturhaus Schwanen und Fritzbar: „Kunst aus der Kiste“ ist der Titel der Ausstellung von Renate Busse. Einladung zur Finissage am Donnerstag, 7. November 2019, um 19 Uhr. Die Künstlerin zeigt die Obstkisten-Objekte ein letztes Mal; die erworbenen Exponate können im Anschluss mitgenommen werden.

### Tanztheater: „Night of Experiment“

Eine „Night of Experiment – Colors“ besichert das Tanztheater mit Yahi Nestor Gahé und Sawako Nunotani den Gästen am Freitag, 8. November, um 20 Uhr. Kann man Farben denken, fühlen, hören? Das Theaterprojekt widmet sich der „Farbe“, indem Verschiedenes zusammengebracht wird: Malerei, Bildhauerei, Bewegung, Ton, Licht. Die einstündige Inszenierung setzt sich explizit mit der Bedeutung von Farbe in unserem Leben auseinander, welche Rolle sie für die Wahrnehmung unserer selbst und der Welt um uns herum spielt, und kommt dabei ganz ohne Farbe aus.

Der Anteil an Tönen und Sprache ist stark reduziert, über die Stille wird den Zuschauern ein Nachvollziehen in Metaphern ermöglicht: das live gemalte Bild, das nie zu sehen ist; die Bewegung, die zum Bild wird; das Wort, das den Rhythmus und die Musik vorgibt; der Gedanke, der Farbe annimmt. Es entsteht eine Art Skulptur, die Linien in den Raum zeichnet und sich wieder auflöst. Dabei geht es um Wirkung und Assoziation sowie Fragen nach dem Sinn menschlicher Erfahrungen. Erzielt wird eine Form der hellen Wachheit, die erweiterte Wahrnehmung möglich macht.

Die Musik und die Sounds der japanischen Künstler Kayoko Arisato und Takashi Tajima sind bei diesem Projekt essenziell. Sie geben dem Stück „farbige“ Stimmung. Die beiden Musiker leben in Japan und haben trotzdem intensiv mitgewirkt und Klänge speziell für das Stück komponiert – von Kontinent zu Kontinent, mit Hilfe moderner Technik.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Bildende Kunst. Mirko Viltjic malt während der Aufführung mit Wasser an die Wand. Die Zeichnung bleibt so nur kurz auf der Wand sichtbar und verschwindet dann wieder. Seine Aktion führt erneut zu einer Frage: was sehen wir eigentlich? Was bleibt sichtbar? Für die Augen – für die Seele?

In der letzten Szene „Phänomen“ gibt die Raum-Zeichnung von Josephine Bonnet eine andere Perspektive auf die Farbe. Die silberfarbenen, reflektierenden Bänder erzeugen eine Erinnerung an Lichtstrahlen in einem dunklen Wald, die hier die Tanzszenen durchschneiden

und die Bewegungen der Tanzenden umlenken und einschränken.

Eintritt: im Vorverkauf 14,20 €, ermäßigt 9,80 €; Abendkasse 16 €, ermäßigt 12 € (Reservierung möglich). Karten online im Kulturhaus und über reservix.

### Aus voller Kehle für die Seele

Aus voller Kehle für die Seele ist das Motto beim Singen für alle mit Patrick Bopp, dem „Memphis“ der Gruppe „die fünf“, am Dienstag, 12. November, um 20 Uhr. Diesmal wird in Zusammenhang mit den Interkulturellen Wochen zum „Singen international“ eingeladen. Alle sind eingeladen, alle willkommen! Die jeweilige Formation ist kein Chor, sondern eine Verabredung zum Singen, bei der der Spaß im Vordergrund stehen soll. Der Spaß am gemeinsamen Singen, der Spaß am Ausprobieren und Experimentieren, am Emotionalen und auch die Lust am gemeinsamen Scheitern. Gesungen wird ohne Noten, der Text wird auf die Leinwand projiziert.

Eintritt: Sitzplätze 7,50 €, ermäßigt 7 €; Stehplätze 6,50 €, ermäßigt 6 €; Ermäßigungen gel-

# Gartenschau – noch mal von vorn

Öffentlicher Filmabend mit dem Filmclub Waiblingen

Für alle Waiblingen-Fans ist es eine feste Verabredung zweimal im Jahr, wenn der Filmclub Waiblingen zu seinen Schauen einlädt und die Aktivitäten des zurückliegenden Jahrs Revue passieren lässt. Im ersten Teil des „Stadtjournals“ helfen die Filmer den Gästen am Ende eines jeden Jahrs nochmals auf die Sprünge. In diesem Jahr kommt am Samstag, 9. November, um 19 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums ein filmisches Sahnähübchen obendrauf: die Remstal Gartenschau 2019.

Eine wahre Gemeinschaftsproduktion der Filmclub-Mitglieder ist der Streifen von 41 Minuten Länge geworden, der den ersten Teil der Gartenschau zeigt. Ein Filmclub-Team hat die Ereignisse im „unendlichen Garten“ mit Kameras begleitet und den Schwerpunkt auf die Waiblinger Ereignisse gelegt. Insgesamt waren es 22 Veranstaltungen, die die Filmer in den Fokus genommen haben – entstanden ist daraus jeweils ein Drei-Minuten-Clip. Letztlich haben sechs Filmclub-Männer etwa 250 Stunden ins Film, schneiden und ins Vertonen investiert. 13 Clips werden als Teil 1 der Waiblinger Garten-

ten für Schüler, Studenten, Leute in Ausbildung und Leute ohne Arbeit. Karten: online im Kulturhaus und über reservix, Restkarten an der Abendkasse; Reservierungen sind nicht möglich.

### Ü30-Party mit DJ Andy

Die Ü30-Party mit DJ Andy steigt am Samstag, 16. November, um 21 Uhr. Hits aus den 70er- und 80er-Jahren gehören zum Programm, das der DJ mit Musik aus den 90ern und dem Besten von heute anreichert. Eintritt: 6 €.

### Die Frauenbäckerei in Dersim

Über die Frauenbäckerei in Dersim/Türkei berichtet die in Waiblingen lebende und ehrenamtlich aktive Aygül Aras am Freitag, 15. November, um 19.30 Uhr (Einlass um 19 Uhr). Aras ist Kurdin und engagiert sich auch im Verein „Freunde helfen Freunden“. Sie hat das Bäckerei-Projekt mehr als fünf Monate direkt begleitet und berichtet über dessen Entstehung, den Werdegang und den aktuellen Stand. Ergänzt wird der Vortrag mit Bildern und Videos, die in

Dersim entstanden sind. Als künstlerischen Beitrag trägt die kurdische Sängerin und Komponistin Mavis Güneser politische Klagelieder aus der Region Dersim vor. In den Klageliedern ist die gesamte jüngere politische Geschichte Dersims (die letzten hundert Jahre) „aufbewahrt“. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

### Unterhaltung im „Fidels Fritz“

Musik aus den 80er- und 90er-Jahren sowie aus dem Jahr 2000, dies legt DJ Andy am Freitag, 8. November, um 21 Uhr bei der Ü30-Spezial-Party auf. Eine Party für alle, die nicht nur zuhören, sondern auch mittanzen wollen. Eintritt: 6 €.

## Eine „Zoomania“ im Film

„Zoomania“ läuft beim Kinderkino am Dienstag, 26. November 2019, um 15 Uhr auf dem Dachboden des Aktivspielplatzes, Giselstraße 5; in den Pausen können die Kinder den Aktivspielplatz erkunden oder etwas zum Film basteln. Schon als kleines Hasenmädchen wollte Judy Hobbs nichts anderes als Polizistin sein. Die Schwachen vor den Bösen beschützen, die Welt ein bisschen besser machen – das ist Judys großer Traum. Leider sagen ihre Eltern ihr immer wieder, dass sie als kleiner Hase für so einen gefährlichen Beruf nicht geeignet sei. Film USA 2016 mit Byron Howard, Rich Moore; Laufzeit: 109 Minuten; FSK: ohne Altersbeschränkung. Bitte Vesper und Getränke mitbringen. Das Kinderkino ist ein kostenloses Angebot für Kinder zwischen 6 Jahren und 13 Jahren. Info: E-Mail, kinder kino@waiblingen.de, Telefon 563107 oder 5001-2724.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Flächennutzungsplan Unteres Remstal des Planungsverbandes  
Unteres Remstal – 13. Änderung

Öffentliche Auslegung des Entwurfs gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Für das Verbandsgebiet des Planungsverbandes Unteres Remstal, das sich aus den Städten und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt zusammensetzt, gilt seit dem 28.10.2004 der rechtsverbindliche Flächennutzungsplan 2015, der mit Beschluss der

Verbandsversammlung vom 13.5.2015 in „Flächennutzungsplan Unteres Remstal“ umbenannt wurde. Mit dem 13. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal soll die planungsrechtliche Grundlage für folgendes neue Vorhaben geschaffen werden:

• Stadt Weinstadt (WE 75): „Zentralkelter“

Die räumliche Verteilung des genannten Änderungsvorhabens geht aus der beiliegenden Abbildung hervor („Abbildung: Räumliche Verteilung der Änderungsvorhaben“).

Durch das Änderungsverfahren WE 75 soll die planungsrechtliche Voraussetzung für die Zentralkelter der Weinbaugenossenschaften von Stetten, Strümpfelbach, Beutelsbach/Endersbach, Schnait, Kleinheppach, Großheppach, Korb und Winnenden geschaffen werden. Die zentrale Kelter wird zur Erhaltung und Stärkung des Weinbaus im Remstal benötigt, um die bisher auf acht Einzelstandorte verteilte Traubenannahme und Weiterverarbeitung auf einen Standort zu konzentrieren. Nach intensivem Standortvariantenvergleich hat sich das Plangebiet im Gewinn Schur als insgesamt vorteilhaftester Standort herausgestellt.

Zukünftig soll das Plangebiet als „Sonstiges Sondergebiet ‚Zentralkelter‘ Planung“ dargestellt werden.

Wegen des im Regionalplan festgesetzten Grünzugs ist ein Zielabweichungsverfahren mit Begründung und Bewertung einzelner Standorte erforderlich. Ein Antrag auf Zielabweichung wurde beim Regierungspräsidium eingereicht.

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens wurde eine Übersichtsbegehung und Habitatstrukturanalyse vorgenommen.

Die umweltbezogenen Informationen liegen in Form des Umweltberichts und Fachgutachtens vor. Die Fachgutachten sind Bestandteil der ausliegenden Unterlagen und können ebenfalls während der Auslegungszeit eingesehen werden.

Die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Unteres Remstal hat am 23.10.2017 den Aufstellungsbeschluss für das 13. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal gefasst. Am 8.4.2019 wurde der Beschluss erneuert sowie die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen. Maßgebend hierfür ist der Vorentwurf vom 8. April 2019. Dieser lag in der Zeit vom 20.5.2019 bis 21.6.2019 zur öffentlichen Einsicht und Information aus. Am 21.10.2019 hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung dem Entwurf zugestimmt und den Beschluss zur öffent-

lichen Auslegung gem. § 3 Abs.2 und § 4 Abs.2 BauGB gefasst.

Das im Aufstellungsbeschluss vom 23.10.2017 aufgeführte Vorhaben WE 76 „Grüne Mitte“ wird aus dem weiteren Verfahren herausgenommen.

## Auslegung

Der Entwurf für das 13. Änderungsverfahren mit Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht liegt in der Zeit vom 21.11.2019 bis 20.12.2019 während der Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsicht und Information aus.

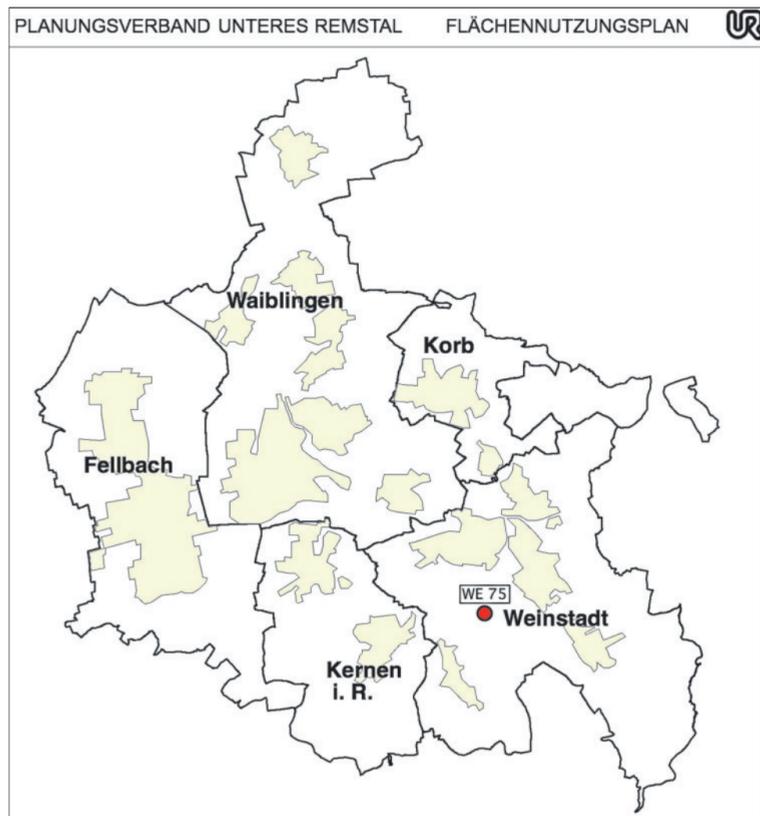
Die öffentliche Auslegung erfolgt sowohl in der Geschäftsstelle des Planungsverbandes Unteres Remstal im Flur des Stadtplanungsamts Weinstadt-Beutelsbach, Poststraße 17, II. OG, als auch bei den Verbandsgemeinden:

- Stadt Waiblingen, Dezernat III, IC Bauen, 2. Stock, Foyer, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), 71332 Waiblingen;
- Stadt Fellbach, Stadtplanungsamt 2. OG, Marktplatz 1 (Rathaus), 70734 Fellbach;
- Gemeinde Kernen, Bauamt, 2.OG, Stettener Straße 12, 71394 Kernen
- Gemeinde Korb, Ortsbauamt (Alte Kelter), Foyer, Kirchstraße 1, 71404 Korb

In dieser Zeit besteht die Gelegenheit zur Einsichtnahme und zur Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke dieser Planung. Während des Auslegungszeitraums können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Es wird gebeten, die volle Anschrift anzugeben. Ihre Stellungnahme und Daten werden im Rahmen des Änderungsverfahrens digital verarbeitet.

Ergänzend zur vorstehend bekannt gemachten Auslegung im Stadtplanungsamt Weinstadt sowie in den Mitgliedskommunen sind die ausgelegten Unterlagen während des Zeitraums der Auslegung auch unter der Internetadresse <https://www.weinstadt.de/FNP-Änderung-13> und unter [www.orplan.de/staedtebau](http://www.orplan.de/staedtebau) in elektronischer Form verfügbar. Stellungnahmen können auch in elektronischer Form unter der E-Mail-Adresse: [planungsverband@weinstadt.de](mailto:planungsverband@weinstadt.de) abgegeben werden.

Weinstadt, 29. Oktober 2019  
Planungsverband Unteres Remstal  
Geschäftsstelle Weinstadt



## Gewerbe- und Grundsteuerzahlung

Am 15. November 2019 werden zur Zahlung fällig:

- die vierte Grundsteuerrate für das Jahr 2019
  - die vierte Gewerbesteuervorauszahlungsraten für das Jahr 2019
1. Dieser Zahlungstermin gilt nicht für diejenigen Grundsteuerzahler, die einen Antrag auf Jahreszahlung gestellt haben. Die Höhe der Grundsteuerzahlung ist aus dem zuletzt ergangenen Grundsteuerjahresbescheid ersichtlich. Bitte beachten Sie dabei, dass die Stadt Waiblingen Jahresbescheide nur erstellt, wenn eine Änderung erfolgt ist. Hinweis für Grundsteuerpflichtige, die ihr Grundstück in 2018 verkauft haben: Bitte beachten Sie, dass die Zahlungsverpflichtung gegenüber der Stadt so lange bestehen bleibt, bis vom Finanzamt von Amts wegen die Zurechnungsfortschreibung durchgeführt ist und die Stadt daraufhin einen Abgangsbekundung erstellen kann. Dies geschieht erfahrungsgemäß erst im Laufe des folgenden Kalenderjahres. Die zuviel entrichtete Grundsteuer wird ohne besonderen Antrag wieder erstattet.
2. Die Höhe der Gewerbesteuervorauszahlungsraten ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen Abrechnungsbekundung oder einem nachfolgenden besonderen Vorauszahlungsbekundung.
- Die Steuerpflichtigen werden an die rechtzeitige Entrichtung der Steuerzahlung erinnert. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Zahlung

des Steuerbetrages die gesetzlichen Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) angesetzt und eingezogen werden müssen.

Dazu § 240 Abs. 1 AO: Wird eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v. H. des rückständigen auf 50 € nach unten abgerundeten Steuerbetrages zu entrichten. Gemäß § 240 Abs. 3 wird lediglich eine dreitägige Schonfrist eingeräumt.

Die dreitägige Schonfrist gilt nur bei Überweisungen; maßgebend ist die Gutschrift auf dem Konto der Kasse. Dagegen muss bei Scheckzahlung der Scheck spätestens drei Tage vor dem Fälligkeitstermin bei der Stadt Waiblingen oder den Ortschaftsverwaltungen eingegangen sein.

Die rechtzeitige Bezahlung eines Steuerbetrages setzt voraus, dass der Zahlungseingang am Fälligkeitstag dem Konto der Kasse wertmäßig gutgeschrieben wurde.

Die Kasse bittet, ihr – soweit noch nicht erfolgt – eine Einzugsermächtigung zu erteilen.

Einzahlungen können auf folgende Konten der Kasse vorgenommen werden (bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen an):

Kreissparkasse Waiblingen  
IBAN DE09 6025 0010 0000 2016 58  
Volksbank Stuttgart e.G.  
IBAN DE84 6009 0100 0403 0100 04  
Waiblingen, 7. November 2019  
Abteilung Steuern und Abgaben

Anträge und Einwendungen von  
Bürgern, Vereinen und sonstigen  
Organisationen zum Haushalt '20

Waiblinger Bürgern, Vereinen und sonstigen Organisationen wird Gelegenheit gegeben,

bis **Donnerstag, 21. November 2019, 12 Uhr,**

Anträge zum Haushalt 2020 zu stellen bzw. Einwendungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf zu erheben. Einsicht in den Haushaltsplanentwurf 2020 kann beim Fachbereich Finanzen im Rathaus (Ebene 2) und bei den Ortschaftsverwaltungen genommen werden.

Der Planentwurf ist auch auf der städtischen Homepage eingestellt:

**www.waiblingen.de/haushaltsplanentwurf**

Über die Anträge bzw. Einwendungen wird in den öffentlichen Sitzungen der Fachausschüsse vom 10. bis 12. Dezember 2019 und in

der Haushaltssitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 19. Dezember, beraten und entschieden werden.

Die Antragsteller erhalten eine rechtzeitige Information über die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag bzw. der Einwendung mit dem Hinweis, zu welchem Zeitpunkt eine Behandlung in den Gremien erfolgt. Darüber hinaus sind die Antragsteller berechtigt, ihr Anliegen selbst in der Sitzung vorzutragen.

Anträge und Einwendungen bitte per Post oder E-Mail an die

**Stadt Waiblingen  
Fachbereich Finanzen  
Kurze Straße 33  
71332 Waiblingen  
fachbereich-finanzen@waiblingen.de**

schicken.  
Waiblingen, 9. Oktober 2019  
Fachbereich Finanzen

## Einladung zur öffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Waiblingen

am **13. November 2019, 18 Uhr,**  
**Bürgerzentrum Waiblingen,**  
**WN-Studio, An der Talau 4,**  
**71334 Waiblingen**

Der Gemeinderat der Stadt Waiblingen hat in seiner Eigenschaft als Jagdvorstand am 17. Oktober 2019 beschlossen, eine Jagdgenossenschaftsversammlung einzuberufen.

## Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten und satzungsgemäßen Einladung
3. Jagdkataster, Feststellung der Anzahl der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der durch sie gehaltenen Flächen
4. Übertragung der Verwaltung der Jagdgenossenschaft auf den Gemeinderat der Stadt Waiblingen. Der Gemeinderat ist

dann Verwalter der Jagdgenossenschaft.

5. Zustimmung zum Beitritt zur Hegegemeinschaft „Unteres Remstal“
  6. Situation bei der Jagdverpachtung in Bittenfeld, Hegnach und Hohenacker. Die Verpachtung erfolgt an die bisherigen Jagdpächter für weitere 6 Jahre.
  7. In Beinstein verlässt einer der beiden bisherigen Jagdpächter das Pachtverhältnis. In Waiblingen und Beinstein wird der Aufnahme eines weiteren Jagdpächters zu einem bisherigen Jagdpächter zugestimmt.
  8. Zustimmung zu einem neuen Jagdpächter für den Teiljagdbezirk Neustadt
  9. Zustimmung zur geänderten Satzung der Jagdgenossenschaft Waiblingen. Der Entwurf der geänderten Satzung kann bei der Stadtverwaltung vorab eingesehen werden.
  10. Verschiedenes
- Zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Waiblingen

gehören die Gemarkungen Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker, Neustadt und Waiblingen. Die Eigentümer der zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk zählenden Grundflächen bilden die Jagdgenossenschaft. Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf (befriedete Gebiete) gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

## Befriedete Gebiete sind vor allem:

1. Gebäude, die zum Aufenthalt von Menschen dienen, und Gebäude, die mit solchen Gebäuden räumlich zusammenhängen.
2. Hofräume und Hausgärten, die unmittelbar an ein für den ständigen Aufenthalt von Menschen bestimmtes Wohngebäude anstoßen und durch irgendeine Umfriedung begrenzt oder sonst vollständig abgeschlossen sind.
3. Friedhöfe

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundflächen. Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben. Vollmachtbeispiel ist bei der Stadt Waiblingen erhältlich.

Die Stimmberechtigung wird vor Beginn der Genossenschaftsversammlung festgestellt. Es wird deshalb gebeten, die Teilnahme vorab der Stadtverwaltung mitzuteilen oder rechtzeitig vor Beginn der Versammlung anwesend zu sein (Einlass ist von 16 Uhr an), damit die Stimmberechtigung festgestellt werden kann. Stimmberechtigte Jagdgenossen müssen sich durch einen Personalausweis oder Reisepass ausweisen. Ansprechpartnerin ist Dorothea Hauser, Tel. 07151 5001-1155; E-Mail: [dorothea.hauser@waiblingen.de](mailto:dorothea.hauser@waiblingen.de).

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt Stellen als

Einrichtungsleitung der  
Kindertageseinrichtung  
„Taubenstraße“

stellvertretende Leitung der  
Kindertageseinrichtung  
„An der Schillerschule“

zweite stellvertretende Leitung  
bzw. pädagogische Leitung des  
Kleinkindbereichs der Kinder-  
tageseinrichtung „Kirchhacker“

unbefristet und in Vollzeit zu besetzen.

In den Kindertageseinrichtungen „Taubenstraße“ und „Kirchhacker“ werden etwa 100 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt in verschiedenen Betreuungsformen, auch ganztags, betreut und gefördert. Die Kindertageseinrichtung „An der Schillerschule“ wird im Januar 2020 eröffnet und ca. 60 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt in verschiedenen Betreuungsformen, auch ganztags betreuen und fördern.

## Ihr Aufgabengebiet:

- Umsetzung und Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption
- Zielgerichtete, kooperative Führung der Teams
- Pädagogische Arbeit am Kind
- Professionelle und engagierte Zusammenarbeit mit Eltern, dem Träger und anderen Institutionen
- Organisation und allgemeine Bürotätigkeit

## Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium mit pädagogischer oder erziehungswissenschaftlicher Ausrichtung oder Ausbildung als Erzieher (m/w/d) mit Zusatzqualifikation für Führungs- und Leitungsaufgaben
- Hohe Sozialkompetenz und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise
- Kenntnisse über Organisations- und Verwaltungsabläufe sowie Personalführung
- Einschlägige Berufserfahrung

## Wir bieten:

- Abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit in einem freundlichen und aufgeschlossenen Team
- Vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten durch interne und externe Fortbildungsangebote und Supervision
- Fachliche Unterstützung durch eine pädagogische Fachstelle, einen heilpädagogischen Fachdienst sowie eine Fachstelle Elternberatung
- Fahrtkostenzuschuss bei Inanspruchnahme des ÖPNV
- Flexible Arbeitszeiten sowie ein betriebliches Gesundheitsmanagement

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S15 (Kita „Taubenstraße“) bzw. Entgeltgruppe S09 TVöD.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Frau Kapinsky (Fachbereich Bildung und Erziehung) unter Telefon 07151 5001-2800 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen können Sie sich an Frau Drygalla unter Telefon 07151 5001-2140 wenden.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 29. November 2019 bevorzugt online oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen  
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)



## Ausweis noch gültig?

Es ist Pflicht, ein gültiges Ausweisdokument in Form eines Personalausweises oder Reisepasses zu besitzen (§1 Abs. 1 Personalausweisgesetz). Wer dennoch keinen Ausweis besitzt, handelt ordnungswidrig, was mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Das Einwohnermeldeamt bittet, gegebenenfalls rasch ein neues Ausweisdokument zu beantragen. Dazu wird das bisherige Ausweisdokument sowie ein biometrisches Lichtbild benötigt. Terminvereinbarung unter Tel. 07151 5001-2577; online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de).  
Waiblingen, im November 2019  
Fachbereich Bürgerdienste

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Donnerstag, 7. November 2019, findet um 17.30 Uhr im Kleinen Kasten, Kurze Straße 31, die fünfte öffentliche Hauptsitzung des Jugendgemeinderats statt.

- TAGESORDNUNG
- Begrüßung Erste Bürgermeisterin Dürr
  - Sanierung Sportplätze – Stellungnahme der Abteilung Grünflächen und Friedhöfe, Abteilungsleiter Herr Semder
  - Aktueller Stand:
    - Weihnachtshütte
    - Shared Heritage
    - Workshop/Entwurf – Richtlinien zur Bürgerbeteiligung
    - Sitzung der Gremienvorsitzenden
    - Ideenwerkstatt Jugendbeteiligung – Rems-Murr-Kreis
    - Redaktionstreffen YourWN
  - Berichte aus den Ausschüssen
  - Sonstiges
  - Termine

Am Freitag, 8. November 2019, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.

- TAGESORDNUNG
- Bürger-Fragestunde
  - Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
  - Haushaltsplanentwurf 2020 mit Finanzplanung bis 2023 – Vorstellung des Entwurfs – Anträge des Ortschaftsrats

- Verschiedenes
- Anfragen

Am Dienstag, 12. November 2019, finden im Ratssaal des Rathauses Waiblingen Sitzungen des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt und des Betriebsausschusses des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Waiblingen statt. Die öffentlichen Sitzungen beginnen um 17.15 Uhr.

TAGESORDNUNG  
Betriebsausschuss  
Eigenbetrieb Stadtentwässerung

- Wirtschaftsplan 2020
  - Verschiedenes
  - Anfragen
- TAGESORDNUNG  
Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt
- Bürger-Fragestunde
  - Erläuterung des Haushaltsplanentwurfs 2020 mit Finanzplanung bis 2023 im Zuständigkeitsbereich des PTU
  - Kenntnisnahme Variantenuntersuchung Standortentscheidung Sportplatz Beinstein und Aufstellungsbeschluss Bebauungsplanentwurf und Entwurf der Satzung über Örtliche Bauvorschriften „An den Remstalquellen II“, Gemarkung Beinstein, Planbereich 12
  - Aufhebung Sanierungsgebiet „Ortskern Beinstein“
  - Umbau Comeniuschule – Brandschutz und Auslagerung Kinderhaus Mitte –

- Baubeschluss
- Ausstattung Bushaltestellen mit Sitzplätzen nach Ergebnis Fahrgastzählung ÖPNV – Anträge zweier Fraktionen und eines Bürgers
  - Einführung StadtTicket sowie kostenfreier ÖPNV an fünf Samstagen im Jahr – Mittelbereitstellung
  - Verschiedenes
  - Anfragen

Am Dienstag, 12. November 2019, findet um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bitenfeld eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bitenfeld statt. – **Dieser Termin ersetzt den ursprünglich für Donnerstag, 7. November, vorgesehenen Sitzungstermin.**

- TAGESORDNUNG
- Bürger-Fragestunde
  - Haushaltsplanentwurf 2020 mit Finanzplanung bis 2023 – Vorstellung des Entwurfs – Anträge des Ortschaftsrats
  - Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Am Mittwoch, 13. November 2019, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung statt.

- TAGESORDNUNG
- Bürger-Fragestunde
  - Evaluation der Kitagebühren
  - Erläuterung des Haushaltsplanentwurfs

- 2020 mit Finanzplanung bis 2023 im Zuständigkeitsbereich des BSV
- Haushaltsplan 2020 – Einbringung des Stellenplans
- IT-Konzeption an den Schulen in Waiblingen
- Stadt Waiblingen als attraktiver Arbeitgeber – verschiedene Maßnahmen im Rahmen eines Betrieblichen Mobilitätsmanagements
- Änderung der Parkgebührensatzung zur Förderung der Elektromobilität durch kostenfreies Straßenrandparken
- Verschiedenes
- Anfragen

Am Donnerstag, 14. November 2019, findet um 18 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.

- TAGESORDNUNG
- Bürger-Fragestunde
  - Erläuterung des Haushaltsplanentwurfs 2020 mit Finanzplanung bis 2023 im Zuständigkeitsbereich des WKS
  - Beteiligungsbericht 2018 mit Berichten der Geschäftsführer
  - Jahresabschluss 2018 der Remstal Gartenschau 2019 GmbH
  - Annahme von Spenden
  - Verschiedenes
  - Anfragen

## Tauben nicht füttern!

Das Füttern von Tauben ist verboten! Bei Verstößen ist laut Polizeiverordnung der Stadt Waiblingen mit einem Bußgeld zu rechnen. Durch das Füttern wird nämlich die Brutfreudigkeit der Tiere stark gefördert. Da bis zu sechs Bruten jährlich keine Seltenheit sind, nimmt die Zahl der Tauben rasch erheblich zu.

Die Tiere verursachen außer Schmutz auch Lärm- und Geruchsbelästigungen. Dadurch können sich außerdem gesundheitliche Gefahren für Menschen ergeben. Hauseigentümern wird nahegelegt, durch geeignete Vorkehrungen den Nestbau an Gebäuden zu verhindern. Waiblingen, im November 2019  
Abteilung Ordnungswesen

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadt Waiblingen ist von Januar 2020 an im Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Ordnungswesen, eine unbefristete Stelle für die

## Sachbearbeitung in der Bußgeldstelle

in Vollzeit zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeiten. Dabei sind Sie für den kompletten Verfahrensablauf verantwortlich, wozu die rechtliche Prüfung und Erfassung der Anzeigen, das Führen des anfallenden Schriftverkehrs sowie das Bearbeiten von Rechtsbehelfen gehören.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit mit einer guten Auffassungsgabe, sicherem und freundlichem Auftreten, Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit.

Eine Ausbildung im öffentlichen Verwaltungsdienst (z. B. Verwaltungsfachangestellter, Verwaltungswirt – m/w/d) und/oder einschlägige Berufserfahrung setzen wir voraus. Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 8 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen Herr Conradt (Abteilung Ordnungswesen) unter Telefon 07151 5001-2520 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Golombek (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2141.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 30. November 2019 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/ Karriere/ Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen  
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)



## Widerspruch gegen Datenübermittlung

Das Bundesmeldegesetz räumt die Möglichkeit ein, in bestimmten Fällen der Übermittlung von Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Dabei handelt es sich um Datenübermittlungen an:

- öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften über Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrecht der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden (§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG);
- Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen. Im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG);
- Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG);
- Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG);
- das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial (Bundesfreiwilligendienst) (betrifft nur Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben) (§ 36 Abs. 2 BMG). Die Auskunft kann Familienna-

me, Vorname, Doktorgrad, Anschrift und Datum und Art des Jubiläums umfassen.

Personen, die mit der Übermittlung ihrer Daten in diesen Fällen insgesamt oder einzeln nicht einverstanden sind, können dies der Stadt schriftlich oder mündlich zur Niederschrift mitteilen. Einwohner, die eine derartige Erklärung bereits früher bei der Meldebehörde abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern. Der Widerspruch gilt bis zur Aufhebung unbefristet. Antragsformulare für den Widerspruch sind im Bürgerbüro im Rathaus Waiblingen erhältlich.

Der Widerspruch kann formlos oder schriftlich zur Niederschrift oder über ein Antragsformular eingereicht werden. Das Antragsformular ist im Bürgerbüro erhältlich.

## Widersprüche gegen Datenübermittlungen auf dem Postweg sind zu richten an:

Stadt Waiblingen  
Abteilung Bürgerbüro  
Kurze Straße 33  
71332 Waiblingen  
Waiblingen, im November 2019  
Abteilung Bürgerbüro

## Hundehalter: bitte bedenken

Die Stadt Waiblingen setzt sich für mehr Sicherheit, ein sauberes Stadtbild und den Schutz der Allgemeinheit vor Belästigungen ein. Hundehalter/-innen oder Hundeführer/-innen werden gebeten, ihren Teil dazu beizutragen. Die Polizeiverordnung der Stadt Waiblingen und die Satzung zur Regelung des Marktwesens enthalten Bestimmungen, die Hundehalter/-innen oder Hundeführer/-innen betreffen.

## Gefahren durch Tiere

Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand mehr als nach den Umständen erforderlich belästigt (z. B. durch Beschnüffeln) oder gefährdet (z. B. durch Hochspringen) wird. Im Innenbereich (§§ 30 - 34 Baugesetzbuch), das heißt, im Bereich der im Zusammenhang bebauten Ortsteile sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer aufsichtsfähigen Person, die durch Zufall auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen. Davon ausgenommen sind Blindenhunde oder Hunde von Sehbehinderten sowie Diensthunde der Polizei und des kommunalen Ordnungsdienstes.

## Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen

Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen sind allgemein zugängliche Anlagen, wie Gärten, Kinderspielplätze, Spielparks, Sportplätze, Parkanlagen, die der Erholung und Freizeitgestaltung der Bevölkerung oder

der Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes dienen. Dazu gehören auch die Uferanlagen der Gewässer, Verkehrsgrünanlagen und Friedhöfe. In den öffentlichen Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen (z. B. Talaua, Erlensinsel) ist es untersagt, Hunde, ausgenommen solche, die von Blinden oder Sehbehinderten geführt werden, unangeleint umherlaufen zu lassen. Auf Kinderspielplätzen oder Liegewiesen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden. Sie dürfen auch nicht im Talausee baden.

Der Halter/die Halterin oder Führer/-in eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen oder in fremden Gärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Wird der Hundekot nicht entfernt, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld bis zu 500 Euro geahndet werden kann.

## Lärm durch Tiere

Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute, z. B. lautes Bellen, mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

## Verhalten auf Märkten

Tiere dürfen weder freilaufend noch an der Leine in den Marktbereich gebracht werden. Dies gilt nicht für Blindenhunde. Waiblingen, im November 2019  
Abteilung Ordnungswesen

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Waiblingen sucht für den Fachbereich Stadtplanung, Abteilung Vermessung, zum frühestmöglichen Beginn einen

## Diplom-Ingenieur (FH)/ Bachelor/Master (m/w/d)

der Fachrichtung Vermessung und Geoinformatik oder Kartographie und Geomedientechnik

Zu Ihrem interessanten Aufgabengebiet gehören u.a.:

- Stellvertretende Administration des GIS-Systems, Support und Anwendungsbetreuung der internen GIS-Auskunft
  - Erstellung thematischer Karten sowie abteilungsübergreifende Bereitstellung von Daten und Plänen mit geografischem Raumbezug
  - Administration und Ausbau des Geoportals (Portal for ArcGIS)
  - Entwicklung und Erstellung von Konzepten zur Einführung eines 3D-Stadtmodells auf Basis von ESRI-Software
  - Implementierung und Pflege neuer Schnittstellen (X-Planung) in die bestehende Softwareinfrastruktur
  - Fortführung des Stadtplans
- Wir erwarten:**
- ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Vermessung und Geoinformatik oder Kartographie und Geomedientechnik oder eine vergleichbare Berufsausbildung
  - Sehr gute IT-Kenntnisse im Bereich von GIS-Systemen vorzugsweise mit ArcGIS von ESRI sowie Kenntnisse in Autocad, Internettechnologie (HTML, CSS) und den entsprechenden Programmiersprachen Java, Python. Von Vorteil sind auch Erfahrungen mit dem Zeichenprogramm Adobe Illustrator.

Wenn Sie darüber hinaus über Kontakt- und Teamfähigkeit, Entscheidungsfreude, Eigeninitiative, eine zielorientierte strukturierte Arbeitsweise und Einsatzbereitschaft verfügen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 TVöD.

Inhaltliche Fragen beantwortet Ihnen Herr Martin (Abteilung Vermessung), Telefon 07151 5001-3150, personalrechtliche Fragen Frau Drygalla (Abteilung Personal), Telefon 07151 5001-2140.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 6. Dezember 2019 bevorzugt online unter [www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de) (Das Rathaus/Karriere/ Stellenangebote) oder mit den üblichen Unterlagen schriftlich an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen  
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen  
[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)



## Kompetent und zentral

## IC Bauen im Marktdreieck

Um in Fragen rund ums Bauen nicht von „Pontius zu Pilatus“ laufen zu müssen, wurde im Informationszentrum Bauen (IC Bauen) eine Anlaufstelle geschaffen, in der Ratsuchende von A bis Z Informationen erhalten. Beispielsweise können im Büro im Marktdreieck, Kurze Straße 24, Ebene 2, Zimmer 203 baurechtliche Fragen zu Grundstücken, Bebauungsplänen, Baulasten und Denkmalschutz geklärt werden.

**Die Öffnungszeiten sind:** Montag und Dienstag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr; Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr; mittwochs und freitags geschlossen. Zusätzliche Termine sind nach Vereinbarung möglich. Für baurechtliche Beratungen ist eine Terminvereinbarung erforderlich; Telefon 5001-3226 bis -3228; Fax 5001-3219; E-Mail: [ic-bauen@waiblingen.de](mailto:ic-bauen@waiblingen.de).

## Service für allerlei Lebenslagen

## Stadtseniorenrat

Der „Kinotreff 50plus“ ist eine Kooperation des Stadtseniorenrates Waiblingen mit dem Traumpalast, Bahnhofstraße 50-52; die Filme beginnen jeweils um 16 Uhr. Vor dem Film besteht von 15 Uhr an die Möglichkeit, sich im Foyer bei Kaffee und Kuchen auf den Film einzustimmen. Die nächsten Termine sind: 12. November – „Ballon“ und am 10. Dezember – „Yesterday“. Weitere Informationen: [www.traumpalast.de](http://www.traumpalast.de) oder auf der Seite des Stadtseniorenrats.

## Info rund ums Pedelec fahren

Der Stadtseniorenrat, das Forum Mitte und der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club laden am Mittwoch, 20. November, 2019, um 15.30 Uhr zur Informationsveranstaltung mit Jürgen Ehrmann (ADFC) rund ums Pedelec, das Fahrrad mit elektrischer Unterstützung, ein; von 15 Uhr an gibt es Kaffee und Kuchen. Die Veranstalter wollen sowohl auf die Vorzüge als auch auf die Probleme des Pedelecfahrens eingehen. Informationen zur Technik, zu rechtlichen Fragen und viele praktische Hinweise für den Alltag werden vermittelt, Fragen zum Thema werden beantwortet. Außerdem gibt es allgemeine Informationen, die beim Kauf eines Pedelecs eine Entscheidungshilfe sein können. Eintritt frei.

## Auf zum Tischtennis

Der Stadtseniorenrat lädt zum Tischtennispiel in die Sporthalle unterhalb der Friedensschule, Ringstraße 26, ein: montags von 8.45 Uhr bis 10.15 Uhr wird gespielt, ebenso wie mittwochs zwischen 8.15 Uhr und 9.45 Uhr (kein Angebot in den Ferien). Ein Tischtennisschläger und Hallenturnschuhe sollen mitgebracht werden, Bälle sind vorhanden. Kontakt: Gabriele Supernok, Tel. 204737.

## Wohnberatung für Ältere

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung der Wohnumgebung kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten und länger im häuslichen Umfeld leben zu können. Kontakt: Holger Skories, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, Tel. 5001-2340.

## Sorgentelefon für Senioren

Beim „Sorgentelefon“ für Ältere hilft Stadtseniorenrat Holger Gehlenberg weiter. Die Probleme und Anliegen werden vertraulich behandelt. Ist keine direkte Lösung möglich, wird ein geeigneter Ansprechpartner vermittelt. Kontakt: Tel. 01575 531829.

## Für ein selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Pflegestützpunkt im Landratsamt, Alter Postplatz 10, Zimmer 136, beraten lassen. Anmeldung: Tel. 07191 92797-0.

Beratungsangebote werden außerdem donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr an folgenden Orten gemacht (ebenfalls mit Anmeldung bei der Hospizstiftung, wenn nichts anderes genannt ist):

- Bittenfeld, im Rathaus: wieder im neuen Jahr.
  - Hegnach, im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums, Haldenäcker 11-13: am 28. November.
  - Hohenacker, im Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37: am 14. November.
  - Neustadt, im Rathaus: am 21. November.
- Weitere Sprechstunden
- Beinstein, Evangelisches Gemeindehaus, Mühlweg 9, montags: am 25. November.
  - Im Forum Nord/Stadteiltreff, Salierstraße 2: üblicherweise mittwochs um 15 Uhr und um 16 Uhr; jedoch entfällt der Termin am 27. November.
  - Im Forum Süd/Stadteilmanagement, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Anmeldung unter Tel. 5001-2693.

Seniorenrat im Internet:  
[www.waiblingen.de/stadtseniorenrat](http://www.waiblingen.de/stadtseniorenrat)